

# AMTSBLATT

für die Gemeinde Zeuthen

„Am Zeuthener See“



12. Jahrgang

Mittwoch, den 15.09.2004

Nummer 8

## Aus dem Inhalt

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

1. Information des Bürgermeisters Seite 2
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung
  - Laubentsorgung in der Gemeinde Zeuthen 2004
  - Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen
2. Hauptsatzung der Gemeinde Zeuthen Seite 3
3. Aus der Gemeindevertretersitzung am 18.08.2004 Seite 6

### Aus dem Gemeindeleben

- \* Der Bürgermeister gratuliert Seite 7
- \* Zwei verdienstvolle Lehrerinnen der Grundschule am Wald beenden ihre langjährige Dienstzeit Seite 8

- \* 2. Zeuthener - See - Schwimmen Seite 8
- \* Kommentar des Monats Seite 9
- \* Der Bürgerverein ... Zeuthen bedankt sich herzlich! Seite 10
- \* Ein traditionelles Gartenfest Seite 10
- \* Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert Seite 11
- \* Literaturfreunde Seite 12
- \* Chronisten melden sich zu Wort Seite 13
- \* Krönender Abschluss einer Solidaritätsaktion Seite 14
- \* Eröffnungsparty der Malschule am See Seite 15
- \* Karate in Zeuthen - Shotokan für Jedermann ! Seite 15
- \* BVBB informiert Seite 16



*Der Siegertplatz erwacht*

**Preisträger beim Fotowettbewerb der Gemeinde Zeuthen**  
**3. Platz für Brigitte B. Sawal**

## Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen - „Am Zeuthener See“

Zeuthen, 15. September 2004 - Nr. 8/2004 - 12. Jahrgang - Herausgeber: Gemeinde Zeuthen

### Information des Bürgermeisters

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger Zeuthens,

ab dem Monat September zeigt sich die Ortszeitschrift „Am Zeuthener See“ in neuer Gestalt. Künftig wird das Deckblatt farbig gestaltet und auch die Papierqualität hat sich verbessert.

Das kommt nicht von ungefähr!

Bis zu einer Einwohnerzahl von 10.000 kann eine Gemeinde wie Zeuthen ihre öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, in Bekanntmachungskästen veröffentlichen. Dazu stehen in Zeuthen an sieben Stellen große Informationstafeln. Ab 10.000 Einwohnern muss die Gemeinde nach geltender Rechtsvorschrift ihre Bekanntmachungen in einem Amtsblatt veröffentlichen.

In den letzten 10 Jahren ist die Einwohnerzahl in Zeuthen um 25 Prozent gestiegen. Per 30.06.2004 waren in Zeuthen 9.959 Einwohner gemeldet. Wir warten also gespannt auf den 10.000sten Bürger, der nach Zeuthen zuzieht.

Um der Rechtsvorschrift Genüge zu tun, hat die Gemeindevertretung Zeuthen in ihrer Sitzung am 23.06.2004 eine neue Hauptsatzung erlassen. Im § 12 ist geregelt, dass ab 01.09. Bekanntmachungen im Amtsblatt, welches in der Ortszeitschrift „Am Zeuthener See“ abgedruckt wird, erfolgen. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Bekanntmachung von Satzungen, die mit ihrer Veröffentlichung wirk-

sam werden. Alle weiteren Beschlüsse, die die Gemeindevertretung fasst, werden künftig ebenfalls in diesem Amtsblatt abgedruckt. Auch die Unterrichtung der Einwohner erfolgt in Zukunft im Amtsblatt.

Nur Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung, des Hauptausschusses und der weiteren Ausschüsse werden noch fristgemäß in den bestehenden Bekanntmachungskästen ausgehängt. Bitte informieren Sie sich dort!

Hier noch ein Hinweis in eigener Sache: Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird kostenlos an möglichst alle Haushalte in Zeuthen verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Es wird außerdem im Rathaus der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich.

*Klaus-Dieter Kubick*  
Bürgermeister

#### Erneuerung der Straßenbeleuchtung

In den Straßen Westpromenade, Am Fliederbusch, Jasminweg, Narzissenallee und Rosengang wird die Straßenbeleuchtung erneuert und verbessert.

Die Notwendigkeit zur Erneuerung ergibt sich aus der Spannungsumstellung der e.dis Nord AG und folgt damit auch dem Bedarf der Anwohner.

Seit 2001 stellt der Energieversorger sein gesamtes Mittelspannungsnetz in der Gemeinde Zeuthen um. Die Verlegung der Elektroleitungen erfolgt als Erdverlegung. Die vorhandenen Elemente der Freileitungsanlagen, als Eigentum der e.dis Nord AG, werden nach der Spannungsumstellung demontiert. Die vorhandene Straßenbeleuchtung, deren Funktionsfähigkeit nur durch die Freileitung ge-

währleistet ist, ist damit zu erneuern und zu verbessern.

Für die Erneuerung und Verbesserung der Straßenbeleuchtung werden gemäß Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg und der Straßenbaubeitragsatzung der Gemeinde Zeuthen Ausbaubeiträge erhoben. Dazu erfolgten Informationen an die Einwohner. Die Arbeiten haben bereits begonnen.

#### Laubentsorgung in der Gemeinde Zeuthen 2004

Für die Bürger Zeuthens sowie die Eigentümer oder Nutzer von Grundstücken in der Gemeinde Zeuthen besteht vom 02.10.04 bis 27.11.04 die Möglichkeit, das Laub der Straßenbäume an zwei Laubsammelstellen gegen Entgelt von 1,00 € pro Laubsack abzugeben.

#### STANDORTE:

Für Zeuthen und Miersdorf Laubsammelstellen

- in der W.-Guthke-Straße auf dem Bauhof
- der Dorfstraße (ehemals Gutshof)

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag und Mittwoch	von 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	von 8.00 - 13.00 Uhr

Eröffnung der Sammelstellen am 02.10.04

Letzte Annahme am 27.11.04

*Fricke*

*SGL Tiefbau*



Neuer Gehweg und Parktaschen in der Goethestraße zwischen ehemaliger Post und Goethebogen fertiggestellt

## Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

### **Zeuthen am 30.09.2004, 07.00 - 18.00 Uhr**

Während der Spülungen ist im gesamten Abnahmegebiet mit Druckminderungen und vorübergehender Trübung des Trinkwassers zu rechnen. Der Betrieb von druckabhängigen Geräten ist während des o.g. Zeitraumes nach Möglichkeit zu vermeiden. Wir empfehlen unseren Kunden, sich rechtzeitig und ausreichend mit Wasser zu bevorraten und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

*Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH*  
**Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte**

- werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -

- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 030 / 67 58 134
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Schmöckwitzer Straße 76, 15732 Eichwalde, Telefon: 030 / 6 75 20 20

## Achtung!

Die nächste Ausgabe "AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: 20. 10. 2004

Redaktionsschluss ist am: 04. 10. 2004

## HAUPTSATZUNG der Gemeinde Zeuthen

Nach Maßgabe der §§ 6 und 35 Abs. 2 Nr. 2 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (Gemeindeordnung - GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. I/01 S 154) hat die Gemeindevertretung Zeuthen in ihrer Sitzung am 23.06.2004 folgende Hauptsatzung erlassen:

### § 1

#### Name, Rechtsstellung, Gemeindegebiet

- (1) Die Gemeinde trägt den Namen „Zeuthen“.
- (2) Sie hat die Rechtsstellung einer kreisangehörigen, amtsfreien Gemeinde.
- (3) Das Gemeindegebiet erstreckt sich auf das Territorium, das in der Flurkartenabzeichnung, die als Anlage 1 Bestandteil dieser Hauptsatzung ist, als Gemeindegebiet gekennzeichnet ist.

### § 2

#### Wappen und Dienstsiegel

- (1) Die Gemeinde führt Wappen und Dienstsiegel.
- (2) Die zeichnerische Darstellung des Wappens und ein Abdruck des Dienstsiegels sind in der Anlage 2, die Bestandteil dieser Hauptsatzung ist, abgebildet.
- (3) Die Befugnis zur Führung des Dienstsiegels ist dem Bürgermeister vorbehalten. Er ist berechtigt, diese Befugnis auf Gemeindebedienstete zu übertragen.

### § 3

#### Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretung tritt mindestens alle drei Monate zu einer Sitzung zusammen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung werden nach § 12 öffentlich bekannt gemacht.
- (2) Die Sitzungen der Gemeindevertretung sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist in folgenden Fällen auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern, insbesondere bei:
  - a) Personal- und Disziplinarangelegenheiten;
  - b) Grundstücksangelegenheiten und Vergaben;
  - c) Abgaben-, Steuer- und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner;
  - d) Vertragsverhandlungen mit Dritten;
  - e) Erstmalige Beratung über Zuschüsse.
- (3) Die Gemeindevertretung gibt sich eine Geschäftsordnung.

### § 4

#### Wertgrenzen bei Entscheidungen der Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretung entscheidet über:
  - a) Abschluss von Grundstücks- und Vermögensgeschäften ab einem Wert von jeweils €50.000;
  - b) Abschluss von Vergleichen ab einem Streitwert von jeweils € 25.000.
- (2) Die Gemeindevertretung behält sich nachfolgend aufgeführte Angelegenheiten zur Entscheidung vor, für die ansonsten der Hauptausschuss oder der Bürgermeister zuständig sind, sofern es sich nicht um Angelegenheiten der Gefahrenabwehr handelt:
  - a) Abschluss von Dienstleistungsverträgen ab einem Wert der jährlich zu erbringenden Leistung von jeweils €100.000;
  - b) Abschluss von Pacht-, Miet- und Leasingverträgen ab einem jährlichen Kostenaufwand von jeweils €100.000;
  - c) Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen und öffentlichen Abgaben ab einem Wert von jeweils €100.000.

### § 5

#### Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter

- (1) Anträge, die Gemeindevertreter in der Sitzung der Gemeindevertretung zu stellen beabsichtigen, sind dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung oder dem Bürgermeister spätestens drei Kalendertage vor der Sitzung schriftlich zuzuleiten. Eine Begründung soll erfolgen. Ergänzungsanträge können auch während der Beratung des Beschlussgegenstandes mündlich gestellt und begründet werden.

- (2) Ein Gemeindevertreter, der gehindert ist, an der Sitzung der Gemeindevertretung oder des Ausschusses, dem er angehört, teilzunehmen, hat den Hinderungsgrund unverzüglich dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung oder dem des Ausschusses mitzuteilen. Als Mitglied des Hauptausschusses oder der weiteren Ausschüsse hat er seinen Vertreter über den Eintritt des Vertretungsfalls zu informieren.
- (3) Gemeindevertreter und sachkundige Einwohner teilen innerhalb eines Monats nach ihrer Berufung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung ihren ausgeübten Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit, soweit dies für die Ausübung des Mandats von Bedeutung sein kann. Anzugeben sind:
  - a) der ausgeübte Beruf, gegebenenfalls mit Angabe des Arbeitgebers/Dienstherrn und der Art der Beschäftigung oder Tätigkeit. Bei mehreren ausgeübten Berufen ist der Schwerpunkt der Tätigkeit anzugeben.
  - b) jede Mitgliedschaft im Vorstand, Aufsichtsrat oder einem gleichartigen Organ einer juristischen Person mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in der Gemeinde.
 Änderungen sind dem Vorsitzenden unverzüglich mitzuteilen.
- (4) Die Angaben nach Absatz 3 können zu Zwecken, die im Zusammenhang mit den Aufgaben der Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohnern stehen, gespeichert und genutzt werden. Nach Ablauf der Wahlperiode werden die gespeicherten Daten der ausgeschiedenen Mitglieder gelöscht. Über die Angaben nach Absatz 3 erfolgt keine Bekanntmachung.

### § 6

#### Hauptausschuss

- (1) Der Hauptausschuss besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und vier Mitgliedern der Gemeindevertretung. Der stellvertretende Vorsitzende wird aus der Mitte der Mitglieder des Hauptausschusses gewählt.
- (2) Der Hauptausschuss verhandelt in öffentlicher Sitzung. Für den Ausschluss der Öffentlichkeit gilt § 3 Abs. 2 entsprechend.
- (3) Der Hauptausschuss bereitet die Beschlüsse der Gemeindevertretung vor. Diese Verpflichtung entfällt, wenn die Tagesordnung in der Sitzung der Gemeindevertretung durch Beschluss erweitert wird, sofern es sich um eine Angelegenheit handelt, die keinen Aufschub duldet.
- (4) Der Hauptausschuss beschließt auch über diejenigen Angelegenheiten, die nicht der Beschlussfassung der Gemeindevertretung nach § 4 bedürfen und die nicht dem Bürgermeister nach § 10 obliegen.

### § 7

#### Weitere Ausschüsse

- (1) Die Gemeindevertretung bildet folgende Ausschüsse mit je vier Mitgliedern der Gemeindevertretung und vier sachkundigen Einwohnern:
  - Ausschuss für Bau, Wohnen und Umwelt
  - Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus
  - Ausschuss für Kultur, Bildung, Jugend und Sport
  - Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie
- (2) Die Besetzung der Ausschusssitze erfolgt gemäß § 50 Abs. 2 GO. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los, das der Vorsitzende der Gemeindevertretung zu ziehen hat.
- (3) Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitz sie für eines ihrer Mitglieder beanspruchen. Das Kontingent der Ausschussvorsitzenden wird den Fraktionen gemäß § 50 Abs. 2 GO zugeteilt. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los, das der Vorsitzende der Gemeindevertretung zu ziehen hat. Bei konkurrierenden Benennungen wird der Vorsitzende aus der Mitte der dem Ausschuss angehörenden Gemeindevertreter gewählt.
- (4) Die Mitglieder des Ausschusses wählen den Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden aus ihrer Mitte.
- (5) Die Sitzungen der Ausschüsse sind öffentlich. Für den Ausschluss der Öffentlichkeit gilt § 3 Abs. 2 entsprechend.
- (6) Die Zuständigkeiten der Ausschüsse werden durch eine Zuständigkeitsordnung geregelt, die die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt.

**§ 8****Bürgermeister**

- (1) Der Bürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit und Leiter der Gemeindeverwaltung. Er ist rechtlicher Vertreter und Repräsentant der Gemeinde.
- (2) Der Bürgermeister gehört der Gemeindevertretung als stimmberechtigtes Mitglied an.

**§ 9****Vertretung des Bürgermeisters**

- (1) Die Gemeindevertretung bestimmt auf Vorschlag des Bürgermeisters mit einfacher Mehrheit seinen allgemeinen Stellvertreter aus den Reihen der Amtsleiter der Gemeindeverwaltung.
- (2) Bei Verhinderung des allgemeinen Stellvertreters wird die Stellvertretung des Bürgermeisters in folgender Reihenfolge wahrgenommen:
  - a) Haupt- und Personalamtsleiter
  - b) Ordnungs-, Sozial- und Schulverwaltungsamtsleiter
  - c) Bauamtsleiter.

**§ 10****Zuständigkeiten des Bürgermeisters**

- (1) Der Bürgermeister führt die Geschäfte der laufenden Verwaltung und erfüllt die ihm gesetzlich zugewiesenen Aufgaben. Ihm obliegen die innere Organisation und die Geschäftsverteilung.
- (2) Folgende Angelegenheiten gehören nicht mehr zu den Geschäften der laufenden Verwaltung:
  - a) Abschluss von Grundstücks- und Vermögensgeschäften ab einem Wert von jeweils €25.000;
  - b) Abschluss von Vergleichen ab einem Streitwert von jeweils € 25.000;
  - c) Abschluss von Dienstleistungsverträgen ab einem Wert der jährlich zu erbringenden Leistung von jeweils €25.000;
  - d) Abschluss von Pacht-, Miet- und Leasingverträgen ab einem jährlichen Kostenaufwand von jeweils €25.000;
  - e) Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen und öffentlichen Abgaben ab einem Wert von jeweils €25.000;
  - f) Übernahme von Bürgschaften, der Abschluss von Gewährleistungsverträgen und die Bestellung anderer Sicherheiten für Dritte sowie Rechtsgeschäfte, die den vorgenannten wirtschaftlich gleichkommen, ferner die Aufnahme von Krediten ab einem Wert von jeweils €25.000;

**§ 11****Gemeindebedienstete**

- (1) Der Bürgermeister entscheidet im Rahmen des Stellenplanes allein über:
  - a) das Bewerberauswahlverfahren bei der Begründung eines Beamtenverhältnisses bis zur Besoldungsgruppe A 10 LBesG;
  - b) die Einstellung und Entlassung von Angestellten bis zur Vergütungsgruppe IV b BAT-O sowie von Arbeitern;
  - c) die Festsetzung der Vergütung oder des Lohnes, sofern nicht ein Anspruch aufgrund eines Tarifvertrages besteht.
- (2) Die nach geltendem Recht auszustellenden Urkunden für Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 10 LBesG, Arbeitsverträge und sonstige schriftliche Erklärungen zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Angestellten und Arbeiter unterzeichnet der Bürgermeister allein.

**§ 12****Bekanntmachungen**

- (1) Die Bekanntmachungen erfolgen durch den Bürgermeister.
- (2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im „Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen“. Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und wird der Ortszeitschrift „Am Zeuthener See“ lose beigelegt.  
In der Bekanntmachung ist, soweit erforderlich, auf eine aufsichtsbehördliche Genehmigung unter Angabe der genehmigenden Behörde und des Datums hinzuweisen.
- (3) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung, so

kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile in der nach Absatz 2 vorgeschriebenen Form dadurch ersetzt werden, dass sie in der Gemeindeverwaltung Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen – sofern gesetzlich nichts anderes bestimmt ist – für die Dauer von 14 Tagen zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird vom Bürgermeister angeordnet. Die Anordnung muss genaue Angaben über Ort und Dauer der Auslegung enthalten und ist zusammen mit der Satzung nach Abs. 2 zu veröffentlichen.

- (4) Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses durch Aushang in nachstehend aufgeführten Bekanntmachungskästen bekannt gemacht:
  - a) Gemeindeverwaltung, Schillerstraße 1
  - b) in der Schalterhalle des S-Bahnhofes Zeuthen
  - c) Heinrich-Heine-Str. 51
  - d) Kurt-Hoffmann-Straße/Ecke Crossinstraße
  - e) Goethestraße 37a
  - f) Dorfstraße 14
  - g) Seestraße 104
 Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der weiteren Ausschüsse werden in den Bekanntmachungskästen a) bis g) ebenfalls bekannt gemacht.
- (5) Zeit, Ort und Tagesordnung für die Sitzungen der Gemeindevertretung sind volle sieben Kalendertage vor dem Tag des Sitzungstermins, für die Sitzungen des Hauptausschusses und der weiteren Ausschüsse volle 5 Kalendertage vor dem Sitzungstermin auszuhängen. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Das Datum des Aushanges und der Abnahme ist auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten, der den Aushang im Auftrag des Bürgermeisters anschlägt und abhängt, zu vermerken. Bei abgekürzter Ladungsfrist erfolgt der Aushang am Tage, an dem die Ladung abgesandt wurde.
- (6) Ist eine rechtzeitige Bekanntmachung in der in Absatz 2 bis 4 festgelegten Form in Folge höherer Gewalt oder anderer unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist in der nach Absatz 2 bis 4 festgelegten Form zu wiederholen, sobald die Umstände dies zulassen.

**§ 13****Unterrichtung der Einwohner, Einsicht in Beschlussvorlagen**

- (1) Die Unterrichtung der Einwohner erfolgt durch Bekanntmachung im Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen.
- (2) Die Gemeindevertretung räumt den Einwohnern die Möglichkeit einer Einwohnerfragestunde in öffentlichen Sitzungen ein. Das Verfahren hierzu wird in der Geschäftsordnung geregelt.
- (3) Jeder Einwohner hat das Recht, Beschlussvorlagen der in öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte einzusehen.
- (4) Das Recht kann der Einwohner sieben Tage vor der Sitzung während der öffentlichen Sprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen, bis zum Tag der Sitzung wahrnehmen.

**§ 14****Gleichstellungsbeauftragter**

- (1) Der Gleichstellungsbeauftragte wird auf Vorschlag des Bürgermeisters, dem der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie eine Empfehlung erteilt, durch die Gemeindevertretung bestimmt.
- (2) Der Gleichstellungsbeauftragte ist ehrenamtlich tätig.
- (3) Weicht die Auffassung des Gleichstellungsbeauftragten in einer Angelegenheit, die in seinen Zuständigkeitsbereich fällt, von der des Bürgermeisters ab, hat der Gleichstellungsbeauftragte das Recht, die abweichende Auffassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung oder dem des mit der Angelegenheit befassten Ausschusses mitzuteilen. Der Vorsitzende erbittet die Stellungnahme des Bürgermeisters und unterrichtet die Gemeindevertretung oder den Ausschuss in geeigneter Weise. Er kann nach eigenem Ermessen oder auf Antrag dem Gleichstellungsbeauftragten Gelegenheit geben, die abweichende Auffassung in einer Sitzung mündlich zu erläutern.

**§ 15****Seniorenbeirat**

- (1) Der Seniorenbeirat der Gemeinde Zeuthen berät den Bürgermeister in Angelegenheiten allgemeiner Bedeutung, die ältere Mitbürger der Gemeinde betreffen.
- (2) Der Seniorenbeirat kann der Gemeindevertretung Empfehlungen geben und erhält in den Ausschüssen Rederecht.
- (3) Der Vorsitzende des Hauptausschusses kann den Vorsitzenden des Seniorenbeirates zu ausgewählten Fragen beratend hinzuziehen.

**§ 16****Personenbezeichnung, Inkrafttreten**

- (1) Soweit in dieser Hauptsatzung Funktions- oder Personenbezeichnungen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung auch für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen, soweit sich aus der Natur der Sache nicht etwas anderes ergibt.
- (2) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 31.05.2001 außer Kraft.

Anlagen

Zeuthen, den 05.08.2004

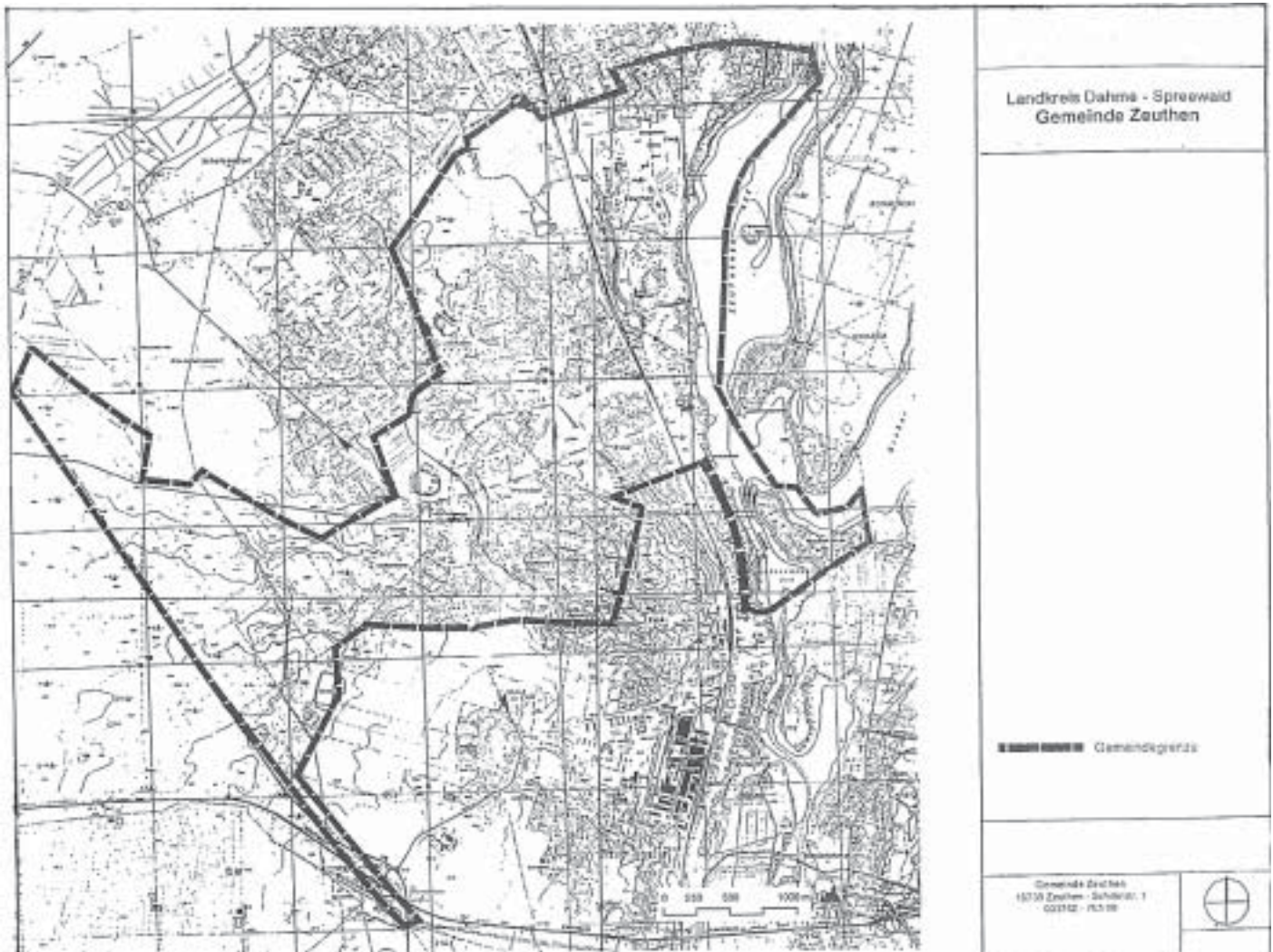
gez. Kubick  
Bürgermeister

**WAPPEN ZEUTHEN****Beschreibung**

Das Wappenschild ist geteilt durch ein blaues Wellenband, im oberen weißen (silbernen) Feld ist ein aufwachsender grüner Laubbaum mit braunem Stamm, das untere Feld ist rot-weiß (silber) kariert.

**SIEGEL****Beschreibung**

Es wird gebildet durch das oben beschriebene Wappen der Gemeinde Zeuthen mit der Umschrift „Gemeinde Zeuthen - Landkreis Dahme - Spreewald“.



## Aus der Gemeindevertretersitzung am 18.08.2004

### Aufstellungsbeschluss Text B-Plan Nr. 1 „Siedlung Maxim-Gorki-Straße“

Die Siedlung in der Maxim-Gorki-Straße ist in den 70er Jahren nach einem einheitlichen Projekt bebaut worden und stellt noch heute ein einheitliches städtebauliches Ensemble dar. Dieses Ensemble wird geprägt durch die Stellung der Gebäude, ihre einheitliche Gestaltung, vor allem im Dach-, Eingangs- und Einfriedungsbereich aber auch in der Fassadengestaltung. Das Amt für Denkmalpflege prüft gegenwärtig eine Unterschutzstellung dieser Wohnanlage als Zeugnis eines Wohnensembles aus den 70er Jahren.

Nunmehr liegt eine Nachfrage zur Genehmigung der Aufstockung eines Gebäudes vor. Mit diesem Bau würde die einheitliche Dachgestaltung (Flachdächer mit umlaufender Holzattika) gestört.

Um dem Eigentümer des betroffenen Grundstückes eine Erweiterungs-

möglichkeit seines Hauses zu gewähren und gleichzeitig die wesentlichen prägenden Details der Siedlung zu erhalten, wird ein Textbebauungsplan aufgestellt, in dem die dafür notwendigen Festsetzungen getroffen werden.

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschloss, den Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB aufzustellen. Er soll die Form eines Textbebauungsplanes haben und die Bezeichnung Nr. 1 „Siedlung Maxim-Gorki-Straße“ erhalten. Das Plangebiet umfasst die nachfolgenden Flurstücke der Flur 7 von Zeuthen: 9/7, 4/35, 4/36, 9/8, 6/6, 6/3, 4/37, 9/9, 7/3, 6/4, 9/10, 7/5, 9/11, 7/4, 171, 9/20, 172, 9/19, 9/18, 9/17, 178, 182, 9/16, 168, 9/15, 9/6, 4/39, 167, 9/5, 4/33, 4/38, 165, 9/4, 4/32, 163, 9/3, 4/31, 9/2, 4/30, 9/12, 160, 9/13, 162, 9/14, 164, 179, 180. Ziel des Bebauungsplanes ist die Erhaltung der Eigenart Wohnbebauung sowie des gesamten Ensembles. Die Bürger und Behörden werden frühzeitig beteiligt.

### *Ende der amtlichen Mitteilungen*

Termin Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter	Kontakte
01. – 03.10.	Parkplatz Schulstraße	Zeuthener Oktoberfest Musikprogramm, Unterhaltung, Gaudi für Kinder	A10 Radio, Veranstaltungsservice Göricke & Partner	über: Gemeinde Zeuthen, Herr Sündermann 033762 / 753 540, e-mail: suendermann@zeuthen.de
Sa, 23.10. 20.00 h	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße	Karibik Party Heiße Rhythmen live und direkt, Bewirtung Bar Varadero aus Berlin, Tanzprogramm	Gemeinde Zeuthen	Herr Sündermann 033762 / 753 540, e-mail: suendermann@zeuthen.de
So, 24.10. 14. 00 h	Martin-Luther-Kirche Zeuthen Schillerstraße	Festgottesdienst – 90 Jahre Martin- Luther-Kirche Zeuthen mit Herrn Generalsuperintendent Passauer und Kantatenchor Zeuthen Leitung Herr Warnat	Kirchengemeinde Zeuthen	Pfarramt Oldenburger Straße 29, 033762/93313
Sa, 13.11. 19.30 h	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße	Operetten Express – die wunderbare Welt der Operette –unter der Leitung von Herrn Hans Schulze – Bargin aus Berlin	Gemeinde Zeuthen	Herr Sündermann 033762 / 753 540, e-mail: suendermann@zeuthen.de
26. – 28.11.	Vor dem Rathaus und der Kirche Schillerstraße	Zeuthener Weihnachtsmarkt – Ein weihnachtliches Programm für Kinder und Erwachsene	Gewerbeverein Zeuthen e.V. Gemeinde Zeuthen	Herr Themnitz 033762/ 70127 e-mail: fpbckg@t-online.de Herr Sündermann
So, 05.12. 16.00 h	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße	Weihnachtsrevue für Kinder – Ballett Cinderella und Weihnachtsgeschichten	Gemeinde Zeuthen	Herr Sündermann 033762 / 753 540, e-mail: suendermann@zeuthen.de
So, 12.12. 16.00 h	Martin-Luther-Kirche Zeuthen Schillerstraße	Weihnachtskonzert mit dem Kantatenchor Zeuthen unter Leitung von Herrn Warnat	Kirchengemeinde Zeuthen	Pfarramt Oldenburger Straße 29, 033762/93313
Do, 16.12. 19.00 h	Grundschule am Wald	Weihnachtskonzert mit den Schülern der Grundschule	Grundschule am Wald	Grundschule am Wald Forstallee 66, 033762/ 8400
Fr., 17.12. 15.00 h	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße	Weihnachtsfeier der über 70 –jährigen Einwohner aus Zeuthen – ein buntes Programm	Seniorenbeirat Zeuthen e.V./ Gemeinde Zeuthen	Herr Opitz 033762/ 90014 Herr Sündermann 033762 / 753 540, e-mail: suendermann@zeuthen.de
Sa, 18.12. 19.00 h	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße	Adventssingen der Chöre – Chöre der Musikbetonten Gesamtschule und Männerchor	Männerchor Zeuthen Gesamtschule Zeuthen	Herr Laute Frau Schella 033762/ 71987
Fr., 24.12. 22.00 h	Martin-Luther-Kirche Zeuthen Schillerstraße	Musik zur Christnacht – Kammerchor und Instrumentalisten unter Leitung von Herrn Warnat	Kirchengemeinde Zeuthen	Pfarramt Oldenburger Straße 29, 033762/93313

Änderungen vorbehalten

*Der Bürgermeister gratuliert im August*

Frau Sofie Krumm	zum 91. Geburtstag
Herrn Gerhard Poethig	zum 89. Geburtstag
Frau Lieschen Bundt	zum 82. Geburtstag
Frau Lieselott Scholz	zum 81. Geburtstag
Frau Marie Büchsel	zum 86. Geburtstag
Frau Julie Steinhöfel	zum 82. Geburtstag
Frau Erika Bergfeld	zum 82. Geburtstag
Herrn Julius Wildemann	zum 95. Geburtstag
Frau Gertrud Schütze	zum 90. Geburtstag
Herrn Karl Roll	zum 84. Geburtstag
Herrn Josef Lichtblau	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Laabs	zum 81. Geburtstag
Frau Alraune Winkler	zum 83. Geburtstag
Frau Gertrud Dietrich	zum 82. Geburtstag
Frau Brigitte Figura	zum 81. Geburtstag
Herrn Konrad Rühlemann	zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Genzel	zum 80. Geburtstag
Frau Käthe Gatzke	zum 94. Geburtstag
Herrn Rudi Bolte	zum 89. Geburtstag
Frau Ursula Presch	zum 86. Geburtstag
Herrn Paul Schulz	zum 82. Geburtstag
Frau Edith Kühn	zum 80. Geburtstag
Frau Elly Goeschel	zum 95. Geburtstag
Frau Maria Unglaube	zum 81. Geburtstag



*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

*Der Bürgermeister gratuliert im September*

Frau Gerda Neul	zum 87. Geburtstag
Frau Ursula Hannemann	zum 80. Geburtstag
Frau Elsbeth Lettau	zum 92. Geburtstag
Frau Anna Helwig	zum 84. Geburtstag
Herrn Helmut Loest	zum 82. Geburtstag
Frau Ida Getrud Grohn	zum 92. Geburtstag
Frau Frieda Helbig	zum 87. Geburtstag
Herrn Hans-Günther Matterer	zum 83. Geburtstag
Frau Hanni Heusinger	zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Sprenger	zum 93. Geburtstag
Frau Frieda Hain	zum 85. Geburtstag
Frau Johanna Balke	zum 84. Geburtstag
Frau Maria Baborak	zum 90. Geburtstag
Herrn Paul Frank	zum 87. Geburtstag
Frau Marianne Hanus	zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Doller	zum 84. Geburtstag
Frau Ingeborg Baesecke	zum 82. Geburtstag
Frau Ilsetraut Hensch	zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Krone	zum 83. Geburtstag
Frau Erika Mitrasch	zum 87. Geburtstag
Frau Erika Witkowski	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Landberg	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Hladky	zum 81. Geburtstag
Frau Magdalena Gruß	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Loebecke	zum 81. Geburtstag
Frau Herta Wolf	zum 84. Geburtstag
Frau Ilse Becker	zum 84. Geburtstag
Frau Hedwig Löhnwitz	zum 91. Geburtstag
Frau Gerda Stoy	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans Warneke	zum 88. Geburtstag
Frau Dorothea Gosch	zum 82. Geburtstag
Frau Dorothea Levin	zum 81. Geburtstag
Frau Frieda Förster	zum 80. Geburtstag
Frau Frieda Kornotzki	zum 88. Geburtstag
Frau Ida Berndt	zum 93. Geburtstag
Herrn Hans Bischof	zum 95. Geburtstag
Frau Stefanie Weihs	zum 87. Geburtstag
Frau Gertraud Palnau	zum 85. Geburtstag
Frau Lieselotte Radde	zum 94. Geburtstag
Herrn Wenzel Vinzens	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Darge	zum 84. Geburtstag
Frau Emilie Allisat	zum 94. Geburtstag
Frau Erika Rundfeldt	zum 84. Geburtstag
Frau Ingeburg Manns	zum 83. Geburtstag
Herrn Johannes Betthausen	zum 92. Geburtstag
Frau Irmgard Ulbrich	zum 83. Geburtstag
Frau Herta Gronau	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Hering	zum 82. Geburtstag
Frau Dr. Rosemarie Mathan	zum 81. Geburtstag



*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

**Raum-Fassade-Tapete**  
**Vollwärmeschutz**  
Malermeister Wolfgang Kreß  
Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf  
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

**Silvia Kubick** Tel.: 03 37 62 / 81 89 91  
Dorfaue 16 Handy: 0174 9 60 80 04  
15738 Zeuthen

**Hand&Nail**  
Maniküre, Nagelmodellage, Fußpflege,  
Spezialbehandlungen & Pflegeprodukte

**[ HERBSTAKTION ]**  
15% Rabatt auf eine "Magic-Manicure" oder eine  
Abhyanga (Ganzkörpermassage mit warmen  
Kräuterölen)

von und mit Carola Thomas

Kosmetik  
Ayurveda-Programme (Einzel- & Ganzkörpermassagen)  
klassische Massagen

Göffnet: Mo, Mi, Fr.: 13-18 Uhr • Di+Do.: 13-19 Uhr

**FRIEDRICH**  
**Innenausbau**

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen  
Nürnberger Str. 6  
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50  
Fax: 03 37 62 / 2 01 51  
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70  
eMail: Innenausbau-Friedrich@t-online.de  
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

## Zwei verdienstvolle Lehrerinnen der Grundschule am Wald beenden ihre langjährige Dienstzeit

Mit dem neuen Schuljahr 2004/05 haben sich zwei Lehrerinnen in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet, nachdem sie über 40 Jahre im Schuldienst tätig waren.

Frau Sigrid Eick, begann ihre Lehrtätigkeit 1963 in Johann-georgenstadt. Seit 1966 war sie 38 Jahre mit großem Engagement an der POS II Zeuthen und an der Grundschule

am Wald für die Schulkinder unseres Wohnortes da. In dieser Zeit haben mehrere Generationen Zeuthen-Miersdorfer Kinder bei ihr das Lesen, Schreiben und Rechnen gelernt. Eine bewundernswerte Leistung!

Frau Edda Nopper wirkte ab 1992 an unserer Schule. Neben ihrer zuverlässigen Arbeit als Klassenlehrerin hat sie sich vor allem um den Aufbau und die Profilierung des Schulchors der Grundschule am Wald verdient gemacht. Bei vielen

Frühlings- und Weihnachtskonzerten sowie anderen öffentlichen Veranstaltungen gelang ihr im Laufe der Jahre eine beständige Leistungssteigerung mit ihren Chor-Kindern. Sie wird deshalb den Chor der Grundschule am Wald noch bis zu unserem 10. Geburtstag am 07. April 2005 weiter betreuen.

Wir möchten uns heute bei beiden Lehrerinnen für ihre gewissenhafte, verantwortungsvolle und kollegiale Zusammenarbeit bedanken und ihnen für die Zukunft beste Gesundheit, Glück in der Familie und Zeit für bisher unerfüllte Träume wünschen!

Für das Kollegium der Grundschule am Wald  
*Reinhard Rackwitz*  
*Schulleiter*



### Impressum

#### "Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen"

Das "Amtsblatt für die Gemeinde Zeuthen" erscheint nach Bedarf - in der Regel monatlich - und wird kostenlos an möglichst alle Haushalte verteilt.

Es wird außerdem im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Zeuthen, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen ausgelegt und ist dort zu den Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Auflage: 5500

- Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16,  
Telefon: (03378) 82 02 13

- Satz und Layout: Regionalbüro Plettner

Erich-Weinert-Str. 39 €15711 Königs Wusterhausen  
Tel.: (03375) 29 59 54 €Fax: (03375) 29 59 55

- verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Zeuthen  
Schillerstraße 1 €15738 Zeuthen

Tel.: (033762) 753-0 €Fax: (033762) 753-575

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültigen Anzeigenpreislisten. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeigenannahmeschluss  
für die nächste Ausgabe:  
**11.10.2004**

## 2. Zeuthener - See - Schwimmen

Das 2. Zeuthener - See - Schwimmen am 14.08.2004 wurde zu einem Zweikampf zwischen dem TSV Treptow und dem SV Motor Wildau. Die beiden Pokale des Bürgermeisters der Gemeinde Zeuthen schnappten sich die beiden Brüder Lipski für den Gesamtsieg bei der 2,8 km langen Strecke Tobias in 48:04 min und bei der 900 m langen Strecke der jüngere Thomas in 20:17 min, beide vom TSV Treptow.

mer - Sonnen - Tag. Die einhellige Meinung der Teilnehmer: Wirkommen im nächsten Jahr wieder ! Für 2005 ist bereits der Sonnabend, 06.08. in der Planung.

Bei der Organisation gibt es natürlich etwas zu verbessern. Wichtig sind bewährte Mitstreiter bei der Vorbereitung und Durchführung. Der herzliche Dank geht im Namen der Teilnehmer an alle Mithelfer, den Gastgeber vom Segelclub Zeuthen e.V. und dem



Die schnellste Schwimmerin kam aber in diesem Jahr mit Bettina Knebel in 50:00 min vom SV Motor Wildau, dicht gefolgt von der Vorjahresschnellsten Juliane Ziegler in 50:12 min (5 min schneller als 2003). Der schnellste seiner Altersgruppe und auch der jüngste Teilnehmer (10 Jahre) Helge Kneiske aus Zeuthen erreichte in 24:44 min das Ufer und kam ebenfalls vom SV Motor Wildau.

Yachtclub Zeuthen e.V., an die Gemeinden Eichwalde und Zeuthen, ohne deren Unterstützung gar nichts möglich wäre. Besonderen Dank auch an beide Bürgermeister, Herrn Dr. Schulz und Herrn Kubick. Herr Kubick schwamm in diesem Jahr, wie versprochen, selbst die Strecke von 900 m mit. Allen machte es viel Spaß und es war auch eine echte sportliche Herausforderung.



In diesem Jahr gingen schon 28 Teilnehmer an den Start. Allerdings war der Morgen regenverhangen, aber dafür hatte das Wasser mit 26° Wassertemperatur eine ideale Temperatur. Pünktlich zum Start kam dann doch noch die Sonne durch und es wurde ein herrlicher Som-

Bitte schon den Termin für das nächste Jahr vormerken und unbedingt weitersagen: 06.08.2005, 10.00h Segelclub Zeuthen !!! Denn ein bisschen mehr Platz haben wir schon im Zeuthener See !

*Euer Klaus Jadczak*



## Kommentar des Monats

*Liebe Kommentarfrende,*  
die Ferienmonate des Jahres 2004 haben ihr Ende gefunden. Sie bescherten uns unterschiedliche Stimmungen: von kühlen und nassen Julitagen, die nicht zum Baden einladen, über die heißen Tage im August, die uns unruhige Nächte bescherten, weil die geringe Abkühlung kaum erfrischend empfunden wurde, bis zu den durchwachsenen Temperaturen am Ende des Monats August. Es war für jeden etwas dabei, aber der meteorologische Tiefpunkt war für uns in Zeuthen wohl der 21. Juli, als sich ein Gewitter unmittelbar über Zeuthen entlud. Ich hatte es bisher noch nicht erlebt, dass Blitz und Donner gleichzeitig herunterkrachten. Entsprechend hoch waren auch die Überspannungsschäden in der unmittelbaren Umgebung. Bei mir zerstörte das Unwetter einen Fernseher, einen Receiver, machte die Heizung unbrauchbar und das Modem für das Internet. Der Schreck steckte uns noch am anderen Morgen in den Gliedern. Zum Glück bin ich gegen Überspannungsschäden versichert, trotzdem werde ich künftig rechtzeitig die Stecker ziehen.

Zum Sommerausklang fand noch das Schwimmen im Zeuthener See statt, wobei es um den Pokal des

Bürgermeisters ging. Die Wassertemperaturen waren durchaus annehmbar, die Teilnahme hätte aber noch größer sein können.

Natürlich war dieses Ereignis nicht mit dem sportlichen Höhepunkt des Jahres, der Olympiade in Athen zu vergleichen. Ich habe die Athleten nicht beneidet, denn bei Temperaturen im Schatten von 35 Grad und mehr, Höchstleistungen zu vollbringen, erfordert schon eine fast übermenschliche Anstrengung. Es sah ja zuerst nicht sehr erfreulich für die deutschen Teilnehmer aus. Ich muss allerdings sagen, dass ich jeder olympischen Leistung meine uneingeschränkte Hochachtung entgegenbringe, denn auch die 5., 8. und 15. „Sieger“ haben all ihre Kräfte gegeben. Mich hat niemand „enttäuscht“, nur einige Reporter, wenn sie von den ausgepumpten Sportlern sofort wissen wollten, warum es nicht so gelaufen wäre. Sollten sie doch selbst einmal in die Arena steigen. Mich hat vielmehr an den Übertragungen gestört, dass man die Werbung unbedingt einschieben musste, dass die ellenlangen gleichen Vorspanne immer wieder eingespielt wurden und dass man kaum auf Parallelveranstaltungen in digitalen Bereich hinwies.

Doch nun ist die Olympiade Vergangenheit, nun wird gerechnet und gerätselt, es wird räsoniert und diskutiert, aber solange der „Einkauf“ von Sportlern der systematischen und einheitlichen Förderung des Nachwuchses vorgezogen wird, werden wir wohl kaum auf breiterer Grundlage die internationalen Wettbewerbe vorbereiten können.

Es ist erfreulich, dass der Straßenbau in der Goethestraße zügig vorangeht, obwohl für Autofahrer das Kopfsteinpflaster der Umleitungsstrecke lästig ist, vor allem, wenn am Siegertplatz ein LKW versucht, die Engstelle zu passieren. Aber die Vollendung bleibt ja absehbar, obwohl Schwierigkeiten bei Anliegern (Tauchmann) schon Probleme bringen können.

Zum Sommerausklang erfreute uns noch das Ausbildungshotel am Zeuthener See mit seinem traditionellen Sommerfest. Der Andrang war diesmal besonders groß, und die fleißigen Lernenden hatten alle Hände voll zu tun, um die Besucher zufrieden zu stellen. Dafür

gab es in der Fontaneallee ein kleines Chaos, denn wenn dort auf beiden Seiten geparkt wird, kann nur noch in einer Richtung durchgefahren werden. Also sollte man zu einem solchen Anlass zumindest eine Seite mit Parkverbot versehen.

Zurzeit sind in Zeuthen drei Ausstellungen zu besichtigen: Im DESY Zeuthen von Johann Weiß „Motive aus Natur, Seefahrt, Geschichte“. Interessante Stücke, die die Augen erfreuen und manchmal auch zum Träumen anregen. Die zweite Ausstellung befindet sich in der Heimatstube neben der Miersdorfer Kirche und bringt „Zeitzeugnisse“ aus dem Leben unserer Eltern und Großeltern und ruft bei den meisten Besuchern Nachdenklichkeit hervor. Und die dritte Exposition wurde mit Silberschmuck, Seidenbildern und Grafiken im Kunst-Café Kaiser gestaltet. Alle Ausstellungen sind noch bis Ende September zu besuchen.

Vor kurzem erhielt ich meine Wahlbenachrichtigungskarte, die mich auffordert, mein Wahlrecht

am 19. September wahrzunehmen, was ich auch tun werde. Ich werde wählen, obwohl mich manche Zweifel plagten, wohin uns unsere gewählten Vertreter noch führen werden. Wie viele Versprechen wurden gegeben und nicht gehalten, wie viel Hoffnung wird geweckt (auf Arbeit) und weicht der Hoffnungslosigkeit, und wie viel Verärgerung löst so manche abwertende Einschätzung oder Äußerung unserer Politiker aus? Und trotzdem, man sollte wählen gehen, um den sicher geringen Einfluss des einzelnen auf die Politik geltend zu machen.

Nun habe ich aber genug räsoniert und beuge mich abschließend auf mein ureigenstes Gebiet: die Literatur. Ich habe zur Sommersneige ein Gedicht gefunden, das die Septemberstimmung sehr gut widerspiegelt. Es stammt von Carl Zuckmayer (1896-1977), der eigentlich als Dramatiker bekannt wurde mit seinem „Hauptmann von Köpenick“ oder seinem „Des Teufels General“.

*Ihr Hans-Georg Schrader*

### FÜLLE der ZEIT

*Des Sommers Mitte, halb schon überschritten,  
Umspannt das Land mit Bögen seiner Kraft,  
Durch die Augustus donnernd eingeritten -  
Sternschnuppenschwärme folgten ihm zur Nacht -*

*Und all die frühen Früchte sind geerntet,  
Das Korn geschnitten und das Gras gemäht.  
Die Blumen, die ihr frühlings nennen lerntet,  
Sind längst verweht und welkend ausgesät.*

*Hat je ein Duft wie Abendphlox geduftet?  
Blaut' je ein Tag so tief wie Eisenhut?  
Sind nun die Sinne wurzelhaft entgruftet  
Und trinken, vollmondgleich, aus reifster Flut?*

*Erfüllte Zeit! Wir opfern deiner Fülle,  
Die uns mit Nächten ohne Stern umschwarzet.  
Doch bald macht uns des Herbstes große Stille  
Um so viel reicher, als du ärmer wardst.*

# HUK

**Berliner Lohnsteuerberatung  
für Arbeitnehmer e.V.**

Lohnsteuerhilfverein

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in Lohnsteuersachen**  
einschließlich Kindergeldsachen und der Eigenheimzulage  
in folgenden Beratungsstellen:

- 15738 Zeuthen, Oldenburger Str.55**  
**tel. Terminvereinbarung unter 033762 / 70959**
- 15732 Eichwalde, Schmöckwitz Str. 54**  
**" Gaststätte zum Stern"**  
**Sprechzeiten: donnerstags 17.00 - 19.00 Uhr**  
**sonst erreichbar unter Tel. 033762 / 70959**

## Der Bürgerverein ... Zeuthen bedankt sich herzlich!

Das attraktive Siedlungszentrum südöstlich Berlins von Eichwalde bis Königs Wusterhausen ist der größte zusammenhängende Siedlungsraum in Brandenburg, die Landstrasse L 401 dabei die wichtigste, längste, zugleich aber auch gefährlichste und störendste Hauptverkehrsachse, weil sie am stärksten belastet und technisch verschlissen ist.

Die jahrelangen Bemühungen von Anwohnern im Bürgerverein ... Zeuthen um eine sicherere, umweltfreundlichere und einwohnergerechtere Gestaltung unsrer „Visitenkarte“ hat endlich zum ersten großen Erfolg geführt: Der erste Bauabschnitt ist begonnen!

Am 23.07.2004 starteten Minister Szymanski, Landrat Wille und der Bürgermeister im Beisein von Dr. Danckert, M.d.B.; Mitgliedern und Kandidaten des Landtages; Dr. Giersberg, Chef des Strassenbauamtes sowie anderen Beteiligten und Gästen die Bauarbeiten an der L 401 von Ortsmitte Zeuthen bis Ortsgrenze Zeuthen / Wildau über etwa 2, 2 km.

Die Mitglieder des Bürgervereins bedanken sich aus diesem Anlaß herzlichst bei allen Verantwortlichen und Förderern, hervorzuheben insbesondere unseren Bundestagsabgeordneten Dr. Danckert für ihre ständigen Bemühungen zur Absicherung des Baues - trotz der Finanznot im Lande,

aber auch trotz der Bremser und Zögerlichen im direkten Umfeld.

Ganz besonders freuen wir uns über die klare Aussage unseres Ministers Szymanski und die Bekräftigung durch Landrat Wille, dass die Planung des 2. und letzten Bauabschnittes von Ortsmitte Zeuthen bis Ortsgrenze Eichwalde / Schmöckwitz über etwa 3,4 km fortgesetzt wird: „Das Geld wird dasein“.

Unsere besonders herzlichen Dank auch für dieses klare und positive Bekenntnis!

Angesichts der ständigen Gefahren und Störungen, die von der Strasse immer wieder ausgehen und auch angesichts der anhaltenden Ebbe in den Kassen werden wir uns daran erneut und immer wieder aufrichten, schöpfen wir neue Kraft für unsere, gewiß auch in Zukunft immer konstruktiven Beitrag zum Wohle aller Anwohner und aller Verkehrsteilnehmer.

Die Mitglieder des Bürgervereins wenden sich mit diesem Dank zugleich an alle interessierten Bürger, vor allem aber an alle gewählten Vertreter der Parteien und Wählervereinigungen in Kommune, Kreis und Land mit der Bitte, uns dabei im Interesse aller Betroffenen unvoreingenommen zu unterstützen.

*Dr. Hennig*

*i.A. des Vorstandes*

## Ein traditionelles Gartenfest

Jedes Jahr veranstaltet die Fläche 5 des Gartenvereins „Gartenfreunde Zeuthen e. V.“ ihr Sommerfest. Diesmal luden die Flächenverantwortliche Frau Wilma Brinkmann und ihre Wegebeauftragten zum fröhlichen Beisammensein am 14. August ein. Die Genannten mussten das richtige Gespür gehabt haben, dass sich der Sommer 2004 erst um diese Zeit von seiner richtigen Seite zeigen würde. Bei Sonnenschein und Temperaturen um 25 Grad feierten nahezu fünfzig Mitglieder des Vereins gemeinsam mit ihren Ehepartnern das traditionelle Sommerfest.

„Schaltjahr - kaltes Jahr“ hat sich zwar bestätigt, lässt aber andererseits darauf hoffen, dass das nächste Jahr als normales Jahr alles wieder normal einrichten wird. Die Stimmung auf dem Gartenfest war prächtig, gut ausgewählte rhythmische Musik aus Vergangenheit und Gegenwart lud zum fröhlichen Tanz ein. Das Fest trug dazu bei, weitere gutnachbarliche Beziehungen zu knüpfen, Erfahrungen über die Gartenarbeit sowie Meinungen über das politische Zeitgeschehen auszutauschen. Zwei Gartenfreunden wurden als Dank für ihre langjährige aktive



Wilma Brinkmann unterstrich in ihrer Begrüßungsrede, dass sich die Gartenarbeit auch in diesem Jahr trotz des feuchten und unbeständigen Wetters doch gelohnt habe. Die Parzellenbesitzer hätten sich von dem lange Zeit unzuverlässigen Petrus nicht beirren, die Gärten wie immer gepflegt, Blumen und Nutzpflanzen sprießen lassen. Die Regenschauer wären ihnen wie eine Geste des Himmels erschienen, um ihnen beim mühevollen Gießen unter die Arme zu greifen. Es wurde aber auch festgestellt, dass nicht alle Parzellenbesitzer mit ihrer Gartenernte zufrieden waren. Tomaten, Möhren, teilweise auch Zwiebeln und Gurken konnten die Nässe schlecht vertragen, aber Erdbeeren, Johannisbeeren, Salat, Kohlrabi, Erbsen, Bohnen, Kartoffeln, Rote Beete und verschiedene Kräutersorten entschädigten mit ihren Ergebnissen die oft vergrämen Gartenfreunde. Die Bauernre-

Mitarbeit ein Gutschein für neue Pflanzen und eine in Versform geschriebene und illustrierte Geschichte des Vereins überreicht. Erneut konnte die Meinung bekräftigt werden, dass die Mitglieder des Vereins ein gutes Los gezogen hätten. Besitzer von Parzellen zu sein, die in ihrer Gesamtheit als Teil der grünen Lunge Zeuthens, als eine Oase der Erholung und gärtnerischen Wirkens gelten können.

In den gegenseitigen Gesprächen wurde vor allem auch die Hoffnung bestärkt, dass die Gartenanlage „Gartenfreunde Zeuthen e. V.“ ob genannter Eigenschaften ständiges Bestandsrecht erhalten möge. Die Mitglieder des Vereins möchten jedenfalls durch ihr Wirken bei der Gestaltung der Parzellen diese Entscheidung fördern und begründen helfen.

Dr. Rudolf Dix

### Private Vorsorge noch wichtiger - Sprechen Sie mit uns!

Die Bundesregierung hat im März 2004 eine erneute Absenkung des Rentenniveaus von 53% auf 46% beschlossen.

Ab dem 01.01.2005 ändert sich die steuerliche Behandlung von Lebens- und Rentenversicherungen umfassend. Die steuerfreie Auszahlung der Ablaufleistung ist insbesondere davon betroffen.

**Darum Termin vereinbaren - Informieren Sie sich. Wir sind für Sie da.**



**Frank Erdmann**

Hauptvertretung der Allianz  
Goethestr. 10  
15738 Zeuthen

Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 21

eMail: Frank.Erdmann@Allianz.de

**Bürozeiten:**

Mo.-Fr. 9-13 Uhr  
Di.+Mi. 15-19 Uhr  
jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

**Allianz** 



## Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen informiert: Geplante Literaturveranstaltungen im „Leseherbst“

„Leseherbst“ steht in unserer Bibliothek als Synonym für unterschiedlichste literarische Veranstaltungen von September bis Anfang Dezember.

Im nachfolgenden möchten wir einen ersten Überblick geben. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Amtsblättern und der Presse.

### 1. Veranstaltungen für KINDER:

#### 27.09.04, 10.00 Uhr - Schriftstellerlesung:

Christa Kozik „Der verzauberte Einbrecher“  
für Kinder der Klassenstufen 3 / 4 (Grundschule am Wald)

#### 05.11.04, 16.00 Uhr - Berlin-brandenburgische Märchentage:

„Die Regentrude“ - Märchen und Musik mit Cathrin Alisch  
vom Ensemble CRAL für Kinder ab 8 Jahren

#### 04.12.04, 15.00 Uhr - Advents-Familiennachmittag

in der Bibliothek: u.a. Puppenspiel für die Kleinsten, Basteln

### 2. Veranstaltungen für ERWACHSENE

#### 01.11.04, 19.00 Uhr - Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:

„Leben in China“ - Themenabend bei Wein und grünem Tee mit  
vielen Dingen zum Sehen, Hören und Anfassen

Ausstellungseröffnung: „Mit dem Fahrrad durch China - Foto-  
impressionen

#### 12.11., 19.00 Uhr - Schriftstellerlesung:

Horst Bosetzky liest aus seinem neuesten Roman „Küsse am Kartof-  
felfeuer“

**Ende November** besinnlicher literarischer Adventsnachmittag für  
unsere älteren LeserInnen

## Fotografische Nachlese:

Vorschulkinder der KITA „Kleine Waldgeister“ in der Bibliothek.



*Sehr beliebt - die „Lesetreppe“:  
Heut bin ich die Bibliothekarin!  
Spaß und Spannung beim Lesen*

### DER LITERATURKREIS ZEUTHEN LÄDT EIN:

**Ort:** Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22  
**Zeit:** jeweils der erste Montag im Monat, um 19.00  
**Kontakt:** Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2,  
oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

### Strohwitwer von Eugen Roth:

*Der Urlaub ist erholsam meist  
nicht nur für den, der in ihn reist;  
Auch den, der dableibt, freut die Schonung,  
die er genießt in stiller Wohnung.  
So zählen zu den schönsten Sachen  
oft Reisen, die die andern machen!“*

Da das offensichtlich von vielen Literaturfreunden auch so gesehen wird, waren die Veranstaltungen trotz Urlaubszeit sehr gut besucht. So wurde beispielsweise im Juli „Mit Herz und Humor“ bei Gerd Fröbe, der eindrucksvoll Christian Morgenstern rezitierte, Wladimir Kaminer, der seine Militärmusik „auflegte“ oder Amélie Nothomb, die in „Metaphysik der Röhren“ frech und redigewandt aus ihren ersten Lebensjahren berichtete, viel und herzlich gelacht.

Die Augustveranstaltung widmete sich der Literaturnobelpreisträgerin aus Südafrika Nadine Gordimer. Mit ihrem Roman „Der Mann von der Strasse“ lieferte sie uns reichlich Gesprächsstoff zu aktuellen gesellschaftlichen aber auch sehr privaten Themen. Interessierte Literaturfreunde und welche, die es werden wollen, sind auch zu unseren nächsten Abenden herzlich eingeladen.

## Schulprobleme?

### Nachhilfe + Förderung

**Beratung**  
**Montag - Freitag**  
**14 - 18 Uhr**

Nachhilfe mit System  
**STUDIENKREIS®**

KW, Berliner Straße 20a  
☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: [MH@studienkreis-kw.de](mailto:MH@studienkreis-kw.de)

## Zeuthen-Immobilien & Unternehmensberatung GmbH

*Ihr Partner südöstlich von Berlin*

**Wir vermitteln**

**Häuser, Grundstücke, Wohnungen,  
Gewerbeobjekte, Beteiligungen**

*Immobilien sind Vertrauenssache*

**Goethestraße 20 • 15738 Zeuthen • Tel.: (033762) 83510**  
**Fax: (033762)83519 • eMail: [Zeuthen-immo@t-online.de](mailto:Zeuthen-immo@t-online.de)**

## Themenübersicht für September bis November 2004

**06. September 2004** Ostpreußen - Erinnerungen Themenabend  
u. a. mit Werken von: Arno Surminski und Marion Gräfin Dönhoff,

**04. Oktober 2004** Buchbesprechung  
Angelika Schrobsdorff: „Du bist nicht wie andere Mütter“

**01. November 2004** Leben in China Themenabend  
bei Wein und Grünem Tee mit vielen Dingen zum Sehen, Hören und Anfassen  
u.a.: Eva Siao „China – mein Traum, mein Leben“, Amy Tan „Das Tuschezeichen“



## Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,  
heute möchte ich Ihnen eine Außenseiterin der literarischen Szene vorstellen. Sie wird nicht in Vorlesungen erwähnt, man findet ihren Namen auch nicht in den Literaturgeschichten.

Mir ist sie zufällig „in die Hände gefallen“, als ich in einem Antiquariat wühlte und meinen Namen auf einem Heftchen fand. Wenn sie auch aus der gleichen Gegend stammt, verwandt bin ich mit Julie Schrader nicht.

Sie wurde 1882 in Hannover geboren, verkehrte mit zahlreichen Schriftstellern ihrer Zeit und nahm sich 1939 das Leben. In der Zwischenzeit schrieb sie aber an die 2000 Gedichte und wurde von literarischen Freunden „der welfische Schwan“ genannt. Dreißig Jahre nach ihrem Tode erst wurde sie durch ihren unfreiwilligen Humor bekannt und als das „urtümliche naive Genie“ gefeiert (die Verwandtschaft versuchte eine Veröffentlichung ihrer Werke zu verhindern).

Julchen hatte alle Erlebnisse in Reimen festgehalten. Ich will hier die kuriosen Schöpfungen nicht analysieren, z. B. in ihrem Büchlein: „Ich bin Deine Pustebblume“. Sie war ein naiv-komisches Talent und konnte es nicht lassen, sich in Versen zu äußern.

Vor mir liegt „Das Eroticon des welfischen Schwans“ aus dem dtv-Verlag des Jahres 1974. Ich habe oft geschmunzelt, wenn ich diese erotische Literatur gelesen habe. Zwar wühlte ich schon die harmloseren Gedichte aus, trotzdem hoffe ich, kein Ärgernis zu erregen, denn Julchen vollzog ihren Sex zwar immer mit Charme, doch hinterher, wenn sie das Erlebte in Verse umgoss, konnte sie es nicht lassen, Ironie, Offenheit und Zynismus mit ins Spiel zu bringen.

Viel Spaß mit dem „Eroticon des welfischen Schwans“

Ihr Hans-Georg Schrader



**Udo Itzeck**

Kundendienst  
Moselstr. 2  
15738 Zeuthen

Tel.: 7 11 88 Fax: 7 11 87

Komplettbäder  
Heizungen  
Sanitär  
Gas  
Service & Wartung  
Abwasseranschlüsse

### POLONAISE

*Verflixt, sie quietscht, die alte Chaise!  
Was denkt sich Frau Senator bloß!  
Und dieser Rhythmus: Polonaise!!  
Nicht gar so stürmisch, mein Franzos!*

*Kannst du denn gar nicht anders wippen?  
Dies ewig selbe Einerlei!  
Jetzt geht es linksrum. Darf ich bitten?  
Parole: Walzer! Eins, zwei drei...*

### RITSCHER-RATSCHER

*Herbst ist es  
Und zwanzig Stücker  
Äpfel hängen auf dem Baum.  
Karlchen kommt mit seinem Pflücker:  
Ritsche-ratsche!  
Aus der Traum!*

*Nacht ist es  
Und zwanzig Sterne  
Flimmern, glitzern. Ach, wie nett!  
Karlchen hätt' ich gar zu gerne:  
Ritsche-ratsche!  
Jetzt im Bett.*

### ICH MÖCHTE...

*Ich möchte, dass mich Schiller liebte;  
Ach, wär' ich doch nur ein Klavier!  
Wenn Brahms auf meinen Tasten übte,  
Es schwebten Engel über mir!*

*Ich möchte, dass mich Goethe küsste;  
Ach, wär' ich doch ein Saitenspiel!  
Wenn Bach als Orgel mich befüßte,  
Was gäbe das ein Hochgefühl!*

*Ich möchte, dass mich Haydn koste;  
Ach, wär' ich doch ein Paukenfell!  
Wenn Mozarts Busen mich umtoste,  
Ich stürb' dabei eventuell!*

### VOR DEM KONZERT

*Was rumpelt und pumpelt in meinem Bauch?  
Was ist's, Herr von Hohenlohe?  
Verspüren Sie dieses Drängeln nicht auch  
In der Spitze Ihrer Oboe?*

*Ich glaube, wir stehen vor einem Konzert.  
Schon werden die Geigen geschliffen...  
Man gibt ein „a“ und ist alert.  
Sie haben doch wohl begriffen?*

*Jetzt kommt, wie ich sehe, aus hinterstem Raum  
Mein Dirigent mit dem Stabe.  
Er hebt ihn ... Ach, welch ein Walzertraum!  
Er ist ein begabter Knabe.*

Inh. Andreas Fischer

## METALLBAU

## BAUSCHLOSSEREI



### ZÄUNE ♦ EDELSTAHLARBEITEN

### ÜBERDÄCHER ♦ GELÄNDER

15831 Waßmannsdorf • Dorfstraße 38  
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

**DIE SONATE**

*Wie denn...? Dies heißt man Sonate?  
Zwei Stunden nichts als Klavier...?  
Mein Herr, mit Verlaub, ich entrate  
Mir heute solch kühnes Plaisier.*

*Ich dachte..., Sie machten ein Spielchen  
So nebenbei am Spinett...  
Und bäten das herzliche Zielchen  
Dann baldigst ins Kuschelbett.*

**AIDA**

*Eingemauert wegen Liebe...?  
So was bringt doch nur Verdruß!  
Wenn ich die „Aida“ schriebe,  
Gäb' es einen and'ren Schluss.*

*Beide träfen sich zum Schmusen  
Unter einem Fliederstrauch.  
Er läg fest an ihrem Busen  
Und besänge ihren Bauch.*

*Nein, die Oper ist zu triste,  
Ihr Beschluss ist einfach Käs'!  
Schickt das Pärchen in die Wüste:  
Aida samt Radames!*

**MONTE**

*Heinrich, schmucker Offizier,  
Fährt jetzt auch nach Monte.  
Ach, es füllt' ihn mit Genier,  
dass er nicht mehr konnte.*

*Dortem soll aufs Neue blüh'n,  
Was schon Herbst geworden.  
Ja, man muss zum Süden zieh'n,  
Klappt's nicht mehr im Norden.*

**VIS-À-VIS**

*Wilhelm Busch aus Niedersachsen,  
Vater kühner Dichterstreich'!  
Wie aus Dir Gedichte wachsen...  
Manchmal bin vor Neid ich bleich.*

*Übrigens: die Witwe Bolte...  
Hast Du heimlich sie verehrt?  
Ob sie jenes von Dir wollte,  
Was ein jedes Weib begehrt?*

*Leider bleibst Du Junggeselle.  
Wilhelm, gab es keine, die  
Dich verwöhnt' im Bettgestelle  
Ganz normal .. und vis-à-*



*Liebe Heimatfreunde,*  
unsere Ausstellung in der Heimatstube hat ihre Pforten immer noch geöffnet. Sie haben bis Ende September noch Gelegenheit, die Exponate zu betrachten, zu lesen, zu diskutieren und eventuell auch zu ergänzen.

Der Besuch in der Dorfstraße könnte lebhafter sein, obwohl man diese Ausstellung in Ruhe nutzen sollte, denn es muss gelesen werden, in Ruhe betrachtet werden; Erinnerungen werden wachgerufen, und manche Interessengebiete vertieft werden.

Einige Besucher können sich kaum trennen und kommen dann noch einmal zum nächsten Öffnungstermin. Besonders gefreut habe ich mich über das Interesse, das Studenten an den Materialien gezeigt haben und weitere Besuche ankündigten.

Sicher liegt die Heimatstube nicht im Brennpunkt des Gemeindelebens, und vielleicht sollten wir auch noch mehr Öffentlichkeitsarbeit betreiben. So wurde zum Beispiel schon der Vorschlag unterbreitet, die Heimatstube am Giebel des Hauses Dorfstraße 8 anzukündigen oder vielleicht eine Ortsfahne zu den Öffnungszeiten herauszuhängen; denn Autofahrer nehmen jetzt die Existenz unserer Heimatstube nicht wahr. Wir werden prüfen, welche Möglichkeiten uns gegeben sind.

Im September werden wir uns bemühen, die Schulen für Besuche zu gewinnen, die dann auch außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden können.

Hier noch einmal die offiziellen Öffnungszeiten:

- Mittwoches von 9 - 11 Uhr
- Sonnabends von 15 - 17 Uhr
- Sonntags von 10 - 12 Uhr

Zum Schluss zitiere ich aus einem in der Ausstellung ausliegenden Büchlein, das die Weisheit in der Sprache und Schreibweise von Luther, Hans Sachs, Dürer und Gutenberg unter die Leute bringt - womit ich nicht gegen oder für die heutige Rechtschreibreform polemisieren will, denn verstehen kann wohl jeder die Sprüche aus der neuhochdeutschen Zeit trotzdem.

Sie stehen unter dem Motto: Wir sind wir; aber die Vorfahren waren auch kluge Leute.

- Ein armer Mann hat den windt allweyl von vorn
- Wenn der barth gelehrt machte / so were ein ziegenbock auch wol gelehrt
- Mit eines fremdbden mannes arsch ist gut durch feuer fahren
- Krieg kömpt vom wörtlein Meyn und Deyn
- Arbeit ist so ein mechtig ding / das feuer aus den steinen bringt
- Wer oben sitzt / der lest sich grüßen / und tritt die untersten mit füßen
- Wenn / die oben sitzen / alles allein haben wöllen / so müssen / die unten liegen / blut schwitzen
- Wer wider den Wind brunzt / der macht nasse Hosen
- Der Teufel schießt immer auff den großen hauffen
- Advocaten und Wagenreder wöllen geschmieret seyn
- Advocaten machen das Recht zu eym teig / und kneten ihn / wie sie des brotes wöllen haben

Und zum Schluss: Ich muß mich selbst loben, meine nachbarn seynd nit daheim

*Ihr Hans-Georg Schrader*



**Eine Wohltat für Ihre Füße**

**Bequemschuhe, Schuhe für lose Einlagen und mit Fußbett**

- Über- und Untergrößen sowie große Weiten
- vollendete Paßform



**Sanitätsfachgeschäft**

Miersdorfer Chaussee 13a  
15738 Zeuthen  
Telefon: 03 37 62/ 9 03 80

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi 8.00-14.00 Uhr  
Di, Do 11.00-18.00 Uhr  
Fr 8.00-13.00 Uhr

Innungsbetrieb  
**ANTENNENBAU FITZ**

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19  
15732 Schulzendorf  
Tel.: (03 37 62) 98 085  
Fax: (03 37 62) 98 084  
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72  
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de  
Internet: www.antennenbau-fitz.de

## Generationstreff

### Seniorenbeirat Zeuthen e.V.

## Krönender Abschluss einer Solidaritätsaktion

Die Hochwasserkatastrophe im Süden unseres Landes vom August 2002 ist bei vielen schon vergessen. Nicht aber bei den Mitgliedern des Kreativ-Zirkels des Seniorenbeirats Zeuthen. Wir entschlossen uns zur Durchführung verschiedener Verkaufsbasare in der Vorweihnachtszeit 2002 und fertigten dafür Raumtextilien, Glückwunschkarten, modisches Beiwerk usw. Den Erlös überwiesen wir an die Kindereinrichtung in Schlottwitz bei Glashütte (Sachsen), deren Gebäude schwer beschädigt und deren Spielplatz völlig zerstört wurden. Außerdem schickten wir noch ein Paket mit Bastelmaterial und Büchern in die Einrichtung.

Als Dank für unsere Hilfsbereitschaft wurden wir zu der Wiedereröffnung und Namensgebung vom Bürgermeister der Stadt sowie der Leiterin der Kindereinrichtung herzlich eingeladen.

Da sich die Bauarbeiten am Außengelände erheblich verzögerten, wurde die Einweihung auf 2004 verschoben und als Sommerfest in die Festwoche zur 66-Jahrfeier von Schlottwitz eingebunden.

Dieser Höhepunkt der Gemeinde am Fuße des Osterzgebirges fand am 25. Juni 2004 statt. Vier Mitglieder unseres Zirkels folgten der Einladung dank anteiliger finanzieller Unterstützung durch unseren Seniorenbeirat. Von der Leiterin Frau Kochel wurden wir freundlich begrüßt und durch die Räumlichkeiten geführt. Die zweckmäßig und neu eingerichteten Räume für die unterschiedlichen Altersgruppen der Kinder gefielen uns sehr.

Anhand einer Fotoserie konnten wir uns informieren, wie die Wassermassen der Müglitz sowie die Flutwelle durch einen Dammbruch bei Glashütte in dem engen Tal gewütet hatten. Das ganze Ausmaß ist für Auswärtige nur schwer vorstellbar, wenn man jetzt den Ort festlich geschmückt und die frisch hergerichteten Häuser sowie erneuerten Bahnanlagen usw. sieht. Aber dennoch bleibt noch viel zu tun.

Die zeitliche Verzögerung der Fertigstellung der Kindereinrichtung kam unserem Zirkel sehr gelegen, denn wir wollten nicht mit leeren Händen dorthin fahren. So klapperten und glühten bei unseren Mitgliedern die Strick- und Häkelnadeln, und es entstanden viele hübsche Puppensachen, die wir - nicht ohne Stolz - einer Erzieherin überreichten.

In den Außenanlagen inmitten vieler Spiel- und Klettergeräte versammelten sich dann Gäste und Teilnehmer der Veranstaltung. Die Leiterin sowie der Bürgermeister dankte für die vielen zweckgebundenen Spenden in Höhe von etwa 700.000 Euro zugunsten der KITA. Besonders gewürdigt wurde die gegenseitige Hilfe der Bürger, um die Stadt wieder in Ordnung zu bringen. Dann gaben die Krippen-, KITA- und Hort-Kinder ein kleines Kulturprogramm zum bestem. Nach der Kaffeepause mit einem tollen Kuchenbüffet verabschiedeten wir uns mit vielen guten Eindrücken von den Bewohnern der „Arche Noah“ und wünschten ihnen, zukünftig von derlei Naturkatastrophen verschont zu bleiben.

*J. Wenzel-Schicht  
Leiterin des Kreativ-Zirkels*

- Individuelle Beratung
- Anpassung
- Verkauf
- Reparatur

**HOELL**  
AUGENOPTIK UND HÖRGERÄTEAKUSTIK

**Maria Hoell**  
staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

#### Öffnungszeiten:

Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00  
Mi 9.00-13.00  
Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-18.00  
Sa 9.30-12.00

GOETHESTRAßE 22  
15738 ZEUTHEN  
TEL.: (03 37 62) 9 23 45

## Veranstaltungsplan Sept./Okt. '04

### Ständige Seniorentreffen

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

**Spielenachmittage** mit Frau Heine  
an jedem Montag 14.00 Uhr

**Kreativzirkel** mit Frau Wenzel-Schicht  
am zweiten u. vierten Donnerstag 9.30 Uhr

**Seniorenschor**  
am zweiten u. vierten Donnerstag 14.00 Uhr

**Frauen-Sportgruppe mit Frau Neubert**  
in der Mehrzweck-Halle der Paul-Dessau-Schule  
freitags 14.00 Uhr

**Senioren-Tanz mit dem Senioren-Club Zeuthen-Miersdorf e.V.**  
in der Männer-Pension, Brückenstrasse, Schulzendorf  
Sonnabend 4.9., 18.9., 2.10., 16.10., 30.10. 14.00 Uhr

### Veranstaltungen

(s. auch öffentliche Aushänge des Seniorenbeirats)

#### „Senioren im Straßenverkehr“

Referenten: Polizeihauptmeisterin Frau Ewald und Frau Kleine  
Donnerstag 21.10. 14.00 Uhr

**Bürgermeisterstammtisch** mit Herrn Kubick  
Mittwoch 17.11. 14.00 Uhr

### Beratungen

**Sprechstunden zu Rentenfragen** und anderen sozialen Problemen sowie **Beratungen des Mieterbundes** (durchgeführt vom Mieterschutzbund Eichwalde/Zeuthen e.V.) finden **an jedem 1. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr** im Generations-treff statt.

**Wir zahlen sogar Ihre Praxisgebühr** 10 €

wenn Sie unsere **Kassen-Zusatzversicherung** zur Gesundheitsreform 2004 besitzen:

- Keine Praxisgebühr\*** bei Hausarzt, Facharzt, Zahnarzt, Psychotherapeut
- Keine ges. Zuzahlungen\*** für Heilmittel (z.B. Massagen, Krankengymnastik) und Krankenhaus-Aufenthalt
- Hohe Leistungen\*** bei Brille und Kontaktlinsen
- Weitweiter Schutz\*** durch Auslandsreise-Krankenversicherung

**\*Angebot mit genauen Leistungen durch:**

Generalagentur  
**Rayk Tomalla**  
☎ 03 37 62 / 8 27 00  
Seestr. 56 · 15738 Zeuthen  
Fax: 03 37 62 / 8 27 01 · E-Mail: Rayk.Tomalla@DeutscherRing.de

Alter	Männ	Frau
20	5,28€	5,37€
30	7,51€	7,99€
40	8,32€	8,48€
50	9,11€	8,89€
60	9,80€	9,12€

**Deutscher Ring**

Wir erledigen das.  
Versicherungen · Bauplaner · Kapitalanlagen

**Berufs-Chancen im Verkauf** ▶ ▶ ▶ [www.Go-Existenzgruendung.de](http://www.Go-Existenzgruendung.de)

# Eröffnungsparty der Mal schule am See

Kerstin Hemmerling lud am Sonntag, den 15. August in die See-  
straße 72 zur Eröffnung Ihrer Mal-  
schule ein und es kamen  
viele Interessenten.

Da es die Malschule am  
See schon seit Mai gibt,  
konnten schon Arbeiten von  
Kleinen und Großen Künst-  
lern (5-14 Jahre) ausgestellt  
werden. Bei Grillwürstchen  
und Getränken konnten sich die  
Gäste das Atelier und auch die Ar-  
beiten der Künstlerin selbst anse-  
hen.

Es waren afrikanische Motive,  
Bildcollagen und eine Fotoaus-

stellung vom Zeuthener See zu se-  
hen. Vor allem die Kinder hatten  
viel Spaß, denn Kerstin



Hemmerling hatte eine lange  
Malstraße aufgebaut, wo die  
Kinder sich an der  
Staffelei versuchen  
k o n n t e n .

Unterdessen infor-  
mierten sich die Eltern  
über die angebotenen Kur-  
se für Kinder ab 4 Jahre und über  
die Erwachsenenkurse. Die Mal-  
kurse für Kinder finden täglich  
nachmittags, gestaffelt nach Alters-  
gruppen statt und Mittwochabend  
treffen sich die Erwachsenen. An



den ausgestellten Arbeiten konnte  
man erkennen, dass gerade in den  
Kindermalkursen viele verschiede-  
ne Materialien und Techniken aus-  
probiert werden. Die Ideen der stu-  
dierten Modedesignerin sind viel-

fältig. Es war eine rundum gelun-  
gene Veranstaltung. Vielleicht  
schauen auch Sie mal im Atelier  
vorbei.

M. Schröder

Der Verein Sportclub Berlin e.V.  
bietet ab 01.10.2004 Karatetraining  
für Jugendliche und Erwachsene  
an.

Karate ist eine traditionelle Kampf-  
kunst aus Japan. Es wurde entwik-  
kelt, um sich gegen Angriffe mit  
oder ohne Waffen verteidigen zu  
können, wobei der Schwerpunkt  
auf der waffenlosen Selbstvertei-  
digung liegt. Es gibt verschiedene  
Stilrichtungen. Das Shotokan-Ka-

## Karate in Zeuthen - Shotokan für Jedermann !

arate ist die weltweit wohl verbrei-  
tetste Stilrichtung. Im traditionel-  
len Karate wird gegenüber dem  
Sportkarate (modern) großer Wert  
auf erzieherische Aspekte wie  
Höflichkeit, Respekt, Selbstkont-  
rolle und Disziplin gelegt. Karate  
unterscheidet sich vom Sport in



**Trainingszeiten:**  
Mo und Mi von 18.00 -  
19.30 Uhr in der Turnhalle  
der Gesamtschule „Paul  
Dessau“ in der Schulstraße  
4, 15738 Zeuthen. Der Verant-  
wortliche Trainer und  
Ansprechpartner ist Jan Gebhardt  
(4. Dan), Tel.: 030/255 88 731,  
0176 211 788 78.

der Hinsicht, dass grundle-  
gende motorische Fähig-  
keiten wie Ausdauer,  
Kraft, Beweglichkeit, Ko-  
ordination und Schnellig-  
keit über die allgemeine Leis-  
tungsgrenze hinaus verbessert wer-  
den.  
Deshalb ist Karate für jeden Al-  
ters- und Leistungsbereich ( von 6-  
60 Jahren ) geeignet. Im Karate  
kommen Stoß-, Schlag- und  
Tritttechniken vor, die im Kihon  
(Grundschule), Kata (Form) und  
Kumite (Partnerübungen) trainiert  
werden. Der Schwerpunkt im Train-  
ing liegt auf der Verbesserung der  
eigenen Fähigkeiten als auch der  
Arbeit am Partner. Die Karateka  
im Sportclub Berlin e.V. sind Mit-  
glied in einem traditionellen  
Karateverband, in dem die Mög-  
lichkeit besteht, an Lehrgängen, an  
Wettkämpfen und an Gürtel-  
prüfungen teilzunehmen. Der Ver-  
ein hat ca. 300 Karateka, ein ge-  
schultes Trainerteam, erfahrene  
Übungsleiter und ein attraktives  
Vereinsleben. Die Abteilung Ka-  
rate bietet ab 1.10.2004 einen Ka-  
rate-Grundkurs an, in dem intere-  
sierte Jugendliche und Erwachse-  
ne die Grundlagen erlernen und  
trainieren werden. Der Kurs endet  
im März 2005. Jeder Teilnehmer  
kann eine Prüfung ablegen. Nach  
Beendigung des Kurses besteht für  
alle Teilnehmer sowie für Neuein-  
steiger die Möglichkeit Mitglied  
im Sportclub Berlin e.V. zu wer-  
den.

**GEZIELT WERBEN**  
mit einer Anzeige  
in der Zeitung  
"Am Zeuthener See"  
Ich berate Sie gern unverbindlich  
**Jürgen Plettner**  
15711 KWh • Erich Weinert-Str. 39  
ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54  
ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55  
ISDN DFÜ: (0 33 75) 29 59 55

**MARKEN  
BRILLEN**  
ZUM KOMPLETT  
PREIS  
AB € 39,-

**Zeuthen-Optik**  
Inh. Christiane Blech

(03 37 62)  
71 9 32

Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr  
**Miersdorfer Chaussee 10**

**SCHÖNEFELD  
MIT UNS  
NICHT**



15738 Zeuthen € <http://www.bvbb-ev.de>

**BVBB**

**Bürgerverein Brandenburg - Berlin e.V.**

-- Gemeinnütziger Verein --

Mitglied des Bündnisses gegen den Ausbau des  
Flughafen Schönefeld

Mitglied der Bundesvereinigung gegen Fluglärm

Schutzgemeinschaft  
„Umlandgemeinden Flughafen Schönefeld“ e. V.  
c./o. Dr. Herbert Burmeister  
Gemeinde Schulzendorf  
Otto-Krien-Straße 26  
15732 Schulzendorf

#### Presseerklärung

## Antrag auf Aussetzung der Vollziehung des Planfeststellungs- beschlusses gestellt

Rechtsanwalt Dr. Siebeck hat im Auftrage der Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Eichwalde, Großbeeren und Schulzendorf stellvertretend für die Schutzgemeinschaft „Umlandgemeinden Flughafen Schönefeld“ e. V. am 24. August 2004 beim MSWV den Antrag gestellt, die Vollziehung des Planfeststellungsbeschlusses vom 13. August gemäß § 80 Abs. 4 Satz 1 VwGO auszusetzen.

Siebeck begründet den Antrag damit, dass die Vorhabensträgerin, die FBS, „in gar keiner Weise über die für einen nachhaltigen Baubeginn des planfestgestellten Flughafens erforderlichen Geldmittel“ verfügt. Solche Geldmittel seien auch in den Haushalten der Länder Brandenburg und Berlin sowie des Bundes nicht ausgewiesen. Damit käme ein sofortiger Baubeginn aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht in Betracht.

Zudem enthalte der Planfeststellungsbeschluss Auflagen, deren Erfüllung vor Beginn der Bauarbeiten planerisch vorbereitet werden müssen, was geraume Zeit in Anspruch nehmen werde.

Siebeck wies die Planfeststellungsbehörde darauf hin, dass sie durchaus aufgrund der Tatsachen selbst die Vollziehung der getroffenen Planungsentscheidung hätte aussetzen können.

Das Bundesverwaltungsgericht hat in einer Entscheidung aus dem Jahre 2001 ausgeführt, dass sich ein solcher Schritt als Mittel nutzen ließe, „um Betroffenen Schritte zur Erlangung eines vorläufigen Rechtsschutzes zu ersparen, der sich als unnötig erweist, solange feststeht, dass die Behörde eine

sofortige Vollziehung, zu der sie der Gesetzgeber berechtigt, grundsätzlich aber nicht verpflichtet, aus welchen Gründen auch immer weder beabsichtigt noch auch nur ernsthaft in Erwägung zieht.“

Die Planfeststellungsbehörde hat die FBS mit einer Frist von zwei Wochen aufgefordert, zu dem Antrag Stellung zu nehmen. Anschließend wolle sie entscheiden.

Damit wird erneut deutlich, dass die Landesregierung von sich aus nicht gewillt ist, gegenüber den Betroffenen auch nur die geringsten Zugeständnisse zu machen. Während in Hessen, die Ausbaugegner von der Landesregierung finanzielle Unterstützung erhalten, um sich qualifiziert zu wehren, wird in Brandenburg nicht einmal die Möglichkeit in Anspruch genommen, Kosten zu sparen, sowohl für Betroffene als auch für das Land. Wer aus den Steuermitteln scheinbar unbegrenzt schöpfen kann, hat dazu offensichtlich keine Veranlassung.

Die Aussetzung der Vollziehung würde dem Bundesverwaltungsgericht ermöglichen, gründlich zu recherchieren, warum es bereits vor Eingang der Klagen, ein Ergebnis der bevorstehenden Verhandlungen gegenüber der Financial Times Deutschland verkündet hat.

Die Mitteilung des Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichts Eckart Hien an die Schutzgemeinschaft (Schreiben vom 24.08.2004), dass „eine Mitarbeiterin in einem Telefongespräch mit dem Journalisten Jens Tartler sich auf entsprechende Fragen theoretisch zu den verschiedenen Möglichkeiten des Ausgangs eines Klageverfahrens geäußert

hat“, und „eventuell in diesem Gespräch entstandene Missverständnisse“ bedauert würden, kann uns nicht genügen. Das Gericht muss sich weiter den Vorwurf gefallen lassen, befangen zu sein.

Für uns entsteht der Eindruck, dass, beginnend mit der politischen Ent-

scheidung des sogenannten Konsensbeschlusses 1996, die Weichen gestellt wurden, um den Willen der Politik gegen jede sachliche Abwägung durchzusetzen.

Dr. Burmeister  
Vorsitzender

**Ihr neues Zuhause!**

2,5 MW, 100m² Wohn-Nutzfläche, mit 110m² Grundstück  
**KP ab 139.900,- €**  
(Balkoniering: Monatlich schon ab 475,- €)



Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst: Sonntag von 13 bis 16 Uhr.  
 Waldpromenade 120, 15738 Zeuthen, Ortsteil Miersdorf

**NCC**  
 Wohnen unter einem guten Stern

*Wohnen in Zeuthen*

**Zeuthen – ein Paradies für Kinder.** Die im Bau befindliche Wohnanlage vereint in ihren 11 Reihen- und Doppelhäusern in Massivbauweise Individualität und Komfort. Sie haben idyllische Grundstücke von 211 – 612 m² zur Auswahl!

Eigenleistungen und Sonderwünsche sind kein Problem, Fußbodenheizung, Sprössfenster, Rollläden, 2 PKW-Stellplätze und mehr sind inklusive.

**Finanzierungsberatung vor Ort!**

**NCC Immobilien GmbH**  
 Tel. 08 00/6 70 00 00  
[www.ncc-zuhause.de](http://www.ncc-zuhause.de)

## Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe: 11.10.2004

### *In eigener Sache!*

#### Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2004

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
<b>Oktober</b>	<b>04.10.2004</b>	<b>20.10.2004</b>
<b>November</b>	<b>01.11.2004</b>	<b>17.11.2004</b>
<b>Dezember</b>	<b>29.11.2004</b>	<b>15.12.2004</b>

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- \* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- \* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- \* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Gemeindeverwaltung Zeuthen**  
**Frau Peschek**  
 Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen  
**eMail: [peschek@zeuthen.de](mailto:peschek@zeuthen.de)**



# Jetzt kommen sie wieder!



## KLAUS RENFT COMBO – am 16. Oktober 2004 in Bestensee

### Eine Kultband feuert noch mal los!

Einst in der DDR durch Verbot und staatlich verordnetes Totschweigen zur Legende geworden zieht die KLAUS RENFT COMBO seit ihrem Neustart im Herbst 1999 höchstlebendig und umjubelt von Konzert zu Konzert. Damit meldete sich eine der besten deutschen Rockbands in der Szene zurück. Neben etlichen neuen Songs, deren Texte mal aus eigener, mal aus der Feder netter Kollegen wie Kurt Demmler, Lutz Kerschowski, Gerulf Pannach oder Bob Dylan

stammen, kocht die RENFT COMBO auch ein Menü aus ihren bekannten Hits. Titel wie „Wer die Rose ehrt“, „Gänselieschen“ oder der „Apfeltraum“ werden bestimmt nicht fehlen. **Die RENFT COMBO spielt am 16. Oktober 2004 in Bestensee in der ehemaligen Husarenschänke, Hauptstr. 22.** Der Einlaß beginnt um 19.30 Uhr, das Konzert beginnt ca. 21.30 Uhr. Karten gibt es wie immer im Vorverkauf im Kinderland Bestensee, Zeesenerstr. 7, Tel. 033763/61644 oder an der Abendkasse.

# Odenwald

... einfach sagenhaft!

---

Höchstgelegenen im Odenwald  
Panoramahotel **\*\*Turmschenke\*\***  
auf dem Katzenbuckel

69429 Waldbrunn, Tel. 06274/383, Fax 5183  
Nähe Heidelberg (15 km zum 18 Loch-Golfplatz nach Madau) [www.turmschenke.de](http://www.turmschenke.de)

**Wochenpauschale** mit geführter Wanderung, Frühstücksbuffet, HP mit Menüwahl € 242,-

**Schlummern und Schlämmern auf dem Vulkan,** 2 Tage Verfrachtung möglich € 95,-

**Wild-Jagd und Wald,** 2 Tage Verfrachtung möglich € 80,-

Festspielpauschale zu den Schloßfestspielen Zwingenberg.  
Neu in unmittelbarer Nachbarschaft: Kosmetikstudio  
Genießen Sie einen Urlaub inmitten der Natur und lassen Sie sich mit Bio-Produkten verwöhnen!

Zimmer m. DU/WC, Color-TV, Minibar, Radiowecker, Fön, teilweise Balkon  
Kinder bis 15 Jahre Übernachtung frei  
Motorradfahrer willkommen, Unterstell- und Schlaubmöglichkeiten sowie  
Tourenvorschläge vorhanden!

---

**\*\*Hotel „Engel“\*\***

mit Restaurant **„Zur alten Scheune“**  
74838 Limbach-Krumbach, Tel. 06287/701, Fax: 704  
[www.hotel-engel-odenwald.de](http://www.hotel-engel-odenwald.de)

**Sommer- und Herbst-Urlaub**  
**1 Woche ÜF ab € 179,00**  
**1 Woche HP ab € 259,00**  
**Kinder bis 15 Jahre ÜF frei.**

Zimmer m. Dusche/WC/Sat. TV/Telefon, Frühstücksbuffet, Menüwahl, Salatbuffet, Hallenbad, Fitnessraum, Sauna, Kegelbahn, Gartenterrasse, Spielplatz, und Streichelzoo (mit Ponys, Ziegen, Hasen, Nandus, Enten, Mini-Schweine.) Freibad, Tennisplatz und Minigolf im Ort.

---

*Feriendorf  
Waldbrunn*

*Das familienfreundliche  
Feriendorf*

liegt unmittelbar am Katzenbuckel, der mit 628 m höchsten Erhebung im Hohen Odenwald. Ferienhäuser für 4-6 Personen stehen zur Verfügung, um einen erholsamen Urlaub, mitten im Naturpark Neckartal-Odenwald zu verbringen. Kinderanimation im Juli und August.

**1 Woche im Ferienhaus ab € 217,-**  
für 4 Personen

[www.feriendorf-waldbrunn.de](http://www.feriendorf-waldbrunn.de) Tel. 0 62 74 / 9 10 90

## textil-eck

Dessous • Miederwaren • Wolle • Kurzwaren

Schickes für  
drunter und  
drüber!

☎ 70 220  
Zeuthen  
Dölmenhorster Str. 2

**AKTUELLES ANGEBOT: NEU**

**Jetzt Sloggi für Männer  
im günstigen Doppelpack!!!**

## Urlaub in Oberbayern

2 gemütliche Ferienwohnungen erwarten Sie im

\*\*\* **B** Haus  
**Barbara**

im oberbayerischen  
Siegdsdorf  
im Chiemgau!

Das urgemütliche Gästehaus finden Sie in absolut ruhiger Waldrandlage in unmittelbarer Nähe der Berge. Die Wohnungen verfügen über einen Wohn/Schlafraum, sep. Schlafzimmer, DU/WC, Balkon und TV

Preis pro Tag/Wohnung ab € **25,-**

Prospekte und Angebote erhalten Sie vom:  
**Haus Barbara**, Bergener Straße 8, 83313 Siegdsdorf,  
Tel. 0 86 62-97 32, Fax: 49 87 50 oder e-mail: [info@siegdsdorf.de](mailto:info@siegdsdorf.de)  
Besuchen Sie uns im Internet: [www.fewo-chiemgau.de](http://www.fewo-chiemgau.de)

## Standardinformationen

**Gemeindeverwaltung Zeuthen**  
Schillerstraße 1  
15738 Zeuthen

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00-12.00 und 13.00 -18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00 -17.00 Uhr

### Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

**Tel.-Nummer:** 03 37 62/ 75 3 - 0  
**FAX-Nummer:** 03 37 62/ 75 35 75

Sekretariat des Bürgermeisters 500  
buergemeister@zeuthen.de Fax: 503

Hauptamt hauptamt@zeuthen.de 512  
Personalamt personalamt@zeuthen.de 511  
Steuern steuern@zeuthen.de 521  
Gemeindekasse gemeindekasse@zeuthen.de 523  
Vollstreckung vollstreckung@zeuthen.de 525  
Ordnungsamt ordnungsamt@zeuthen.de 533  
Fundbüro fundbüro@zeuthen.de 533  
Gewerbeamt gewerbeamt@zeuthen.de 534  
Schulverwaltung schulverwaltung@zeuthen.de 545  
KITA-Angelegenheiten kita@zeuthen.de 546  
Sozialamt sozialamt@zeuthen.de 550  
Bauamt bauamt@zeuthen.de 560

### Einrichtungen der Gemeindeverwaltung

Rechnungsprüfungsamt rpa.zeuthen@t-online.de 8 16 73  
Bauhof, W.-Guthke-Str. 14 4 21 56  
bauhof@zeuthen.de

Wohnungsverwaltung, Dorfstraße 13; Fax: 4 50 06 19  
Herr Schulz 4 50 06 11 Frau Horn 4 50 06 12  
Frau Broscheit 4 50 06 13 Frau Schön 4 50 06 14  
wohnungsverwaltung@zeuthen.de

Gesamtschule „Paul Dessau“ Tel.: 7 19 87 Fax: 9 22 94  
Grundschule am Wald 84 00 8 40 27

KITA Dorfstraße 4 7 20 00  
KITA Dorfstraße 23 9 28 67  
KITA H.-Heine-Straße 9 22 17  
KITA M.-Gorki-Straße 9 20 13  
Seebad Miersdorf 7 11 53  
Jugendhaus, Dorfstr. 12 7 18 92; 7 21 36

### Einwohnermeldeamt für Zeuthen

15732 Eichwalde/Rathaus, Grünauner Str. 49 030 / 6750 2-232/233

#### Sprechzeiten:

Montag 09.00-11.00 Uhr  
Dienstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr  
Mittwoch 08.00-12.00 Uhr  
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

### Gemeindebibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek Tel.: 9 33 51,  
Zeuthen, Dorfstraße 22 Fax: 9 33 57  
e-mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de

#### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 19.00 Uhr  
Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr  
Sonnabend: 10.00 - 13.00 Uhr  
(außer in den Schulferien)

*Montag & Mittwoch geschlossen!*

## Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
Leitstelle des Feuerwehr- und Rettungsdienstes  
**Lübben 03546/27370**

## Polizei

Der Polizeiposten für Zeuthen befindet sich in der Alten Poststraße 1 a, Eingang über den Hof. Der Posten ist besetzt durch den Polizeihauptmeister Preuß und Polizeimeisterin Winkler.

dienstags 10.00-12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr  
donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.: 7 19 46

Die **Polizeiwache in Königs Wusterhausen** (Köpenicker Str. 26) ist ständig besetzt und unter Telefon **0 33 75/27 00** zu erreichen:

Die **Wasserschutzpolizeiwache** befindet sich in der Hafestraße 8 in Königs Wusterhausen und ist unter

Telefon **(03375) 21 63 55** oder **21 81 67** zu erreichen.

Die Wache ist täglich von 8-18 Uhr besetzt:

## Sonstige Telefonnummern

Krankenhaus Königs Wusterhausen 0 33 75 / 28 80  
Wasserversorgung/Havarie 0 33 75 / 25 68 10  
Wasserwerk 0 30 / 67 58 392  
Rohrnetzstützpunkt Eichwalde 0 30 / 67 58 134  
Gasstörungsdienst EWE 0 33 75 / 29 47 35  
EDIS – Energie Nord AG 03 31 / 23 40

## Evangelisches Kirchengemeinde Zeuthen

Oldenburger Str. 29 Tel.: 9 33 13 Fax: 4 67 31

Pfarrer der Kirchengemeinde Zeuthen:

Dr. Malte Lippmann Tel. 03 3 75 / 50 11 04  
0171/52 81 280

Pfarrer der Kirchengemeinde Miersdorf:

Christine Leu Tel.: 0 30 / 6 75 80 39  
Fax: 0 30 / 67 81 383

## Generationstreff/Heimatstube

Seniorenbeirat im Generationstreff, Forstweg 30 Tel.: 90014  
Ortschronisten im Generationstreff Tel.: 0174/7857 512  
Heimatstube, Dorfstraße 8

## Friedhofsverwaltung Zeuthen/Miersdorf

(Verwaltung für beide Zeuthener Friedhöfe)

Straße der Freiheit 60-63 Tel.: 7 20 51

#### Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr  
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr  
Donnerstag 9 - 12 Uhr

## STEUERBERATER

### MÜLLER & PARTNER GbR

Wir führen unsere Leistungen

- **Finanzbuchhaltung** - **Lohnabrechnung**  
- **Jahresabschlüsse** - **Steuererklärungen**  
für Arbeitnehmer, Unternehmer, Gesellschaften und Vereine aus.

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

*Beratung bei:* • Wahl der geeigneten Gesellschaftsform  
• Unternehmensgründung, -nachfolge  
• Investitions- & Finanzierungsentscheidungen

**Starnberger Str. 10 \* 15738 Zeuthen**

**Tel.: 03 37 62 / 796-0 \* Internet: www.mueller-u-partner.de**

**APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN (gültig ab 01. April 2004)**

<b>A</b>	<b>A 10 Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A10-Center) Tel.: 03375/553700	<i>Stadt Apotheke Zossen</i>	
<b>B</b>	<b>Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestraße 71 Tel.: 03375/902523	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstraße 5 Tel.: 030/6756478	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstraße 8 Tel.: 033766/20847
<b>C</b>	<b>Märkische Apotheke</b> KWh, Friedrich-Engels-Straße 1 Tel.: 03375/293027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Karl-Liebknecht-Straße 2 Tel.: 033762/42729	<i>See-Apotheke Klausdorf</i>
<b>D</b>	<b>Apotheke am Fontaneplatz</b> KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375/872125	<b>Fontane Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel.: 033763/61490	<i>Adler -Apotheke Mahlow</i>
<b>E</b>	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenw., Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764/60575	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstraße 4 Tel.: 030/6750960	
<b>F</b>	<b>Sonnen-Apotheke</b> KWh, Schlossplatz 8 Tel.: 03375/291920	<i>Adler-Apotheke Golßen</i>	
<b>G</b>	<b>Apotheke im GZ Wildau</b> Wildau, Freiheitstrasse 98 Tel. 03375 / 503722	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766/41896	
<b>H</b>	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstraße 20 Tel.: 033764/62536	<b>Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersd. Chaussee 13 Tel.: 033762/70442	<i>Löwen-Apotheke Baruth</i>
<b>I</b>	<b>Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Straße 115 Tel.: 03375/502125	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstraße 3 Tel. 033765 / 80586	
<b>J</b>	<b>Sabelus-Apotheke</b> KWh, Karl-Liebknecht-Straße 4 Tel.: 03375/25690	<i>Ahorn-Apoth. Sperenberg</i>	<i>Storch-Apotheke Storkow</i>
<b>K</b>	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Straße 7 Tel. 033763/61490	<b>Linden-Apotheke</b> Zeuthen, Goethestraße 26 Tel.: 033762/70518	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Straße 4 Tel.: 033767/80313
<b>L</b>	<b>Schloß-Apotheke</b> KWh, Scheederstraße 1c Tel.: 03375/25650	<i>See-Apotheke Klausdorf</i>	<i>Apotheke zum Greif Wündorf</i>
<b>M</b>	<b>Bestensee-Apotheke</b> Bestensee, Hauptstraße 45 Tel.: 033763/64921	<b>Linden-Apotheke</b> Niederl., Fr.-Ebert-Straße 20/21 Tel.: 03375/298281	<i>Anker-Apoth. Großbeeren</i>

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

**September**

Mo 6C 13J 20D 27K  
Di 7D 14K 21E 28L  
Mi 1K 8E 15L 22F 29M  
Do 2L 9F 16M 23G 30A  
Fr 3M 10G 17A 24H  
Sa 4A 11H 18B 25I  
So 5B 12I 19C 26J

**Oktober**

Mo 4E 11L 18F 25M  
Di 5F 12M 19G 26A  
Mi 6G 13A 20H 27B  
Do 7H 14B 21I 28C  
Fr 1B 8I 15C 22J 29D  
Sa 2C 9J 16D 23K 30E  
So 3D 10K 17E 24L 31F

**November**

Mo 1G 8A 15H 22B 29I  
Di 2H 9B 16I 23C 30J  
Mi 3I 10C 17J 24D  
Do 4J 11D 18K 25E  
Fr 5K 12E 19L 26F  
Sa 6L 13F 20M 27G  
So 7M 14G 21A 28H

**Dezember**

Mo 6C 13J 20D 27K  
Di 7D 14K 21E 28L



**SCHARFE SICHT FÜR MEHR SICHERHEIT UND KOMFORT.**

Professionelle Sehschärfenbestimmung bei uns



Miersdorfer Chaussee 10  
**Mo-Fr 9-13 u. 14-18 Uhr**  
**Samstag 9-12 Uhr**



(033762)  
**71932**

**Was tun bei ARTHROSE ?**

Arthrose kann nicht nur Hüfte oder Knie befallen. Auch die Hände können betroffen sein. Wenn sich die feinen, verletzlichen Gelenke der Finger entzünden und immer mehr verformen, fällt jeder Handgriff schwer. Lieb gewonnene oder gar unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können nur noch unter Schmerzen ausgeübt werden. Was aber kann man selbst gegen diese Gelenkkrankheit tun? Wie kann man Schmer-



zen und Einschränkungen lindern? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arth-

rose-Hilfe hierzu zahlreiche praktische Tipps zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main. (Bitte eine 0,55 - € - Briefmarke als Rückporto beifügen.)

## ***DER OPERETTEN EXPRESS KOMMT !***



Eine bezaubernde Reise durch die Welt der Operette  
mit dem Operetten Express aus Berlin unter Leitung von  
Hans Schulze - Bargin

**13. November 2004**



**SPORT- UND KULTURZENTRUM ZEUTHEN**  
SCHULSTRASSE 4